

Gut unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Reisende mit Handicap.



Inhalt.

1	Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.	6
2	Reisevorbereitung.	7
2.1	Informationen und Auskünfte allgemein.	7
2.2	SBB Call Center Handicap.	7
2.3	Bedienungszeiten der Züge.	8
2.4	Rail Service.	9
2.5	Telefonische Billettbestellung.	9
3	Anmeldung der Reise.	10
3.1	Daueraufträge.	10
4	Fahrvergünstigungen für Behinderte.	11
4.1	Ermässigttes Generalabonnement (GA).	11
4.2	Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).	11
4.3	Ausweiskarte für Blinde und Sehbehinderte im öffentlichen Verkehr.	12
4.4	Internationale Reisen.	12
4.5	Reisen ohne gültigen Fahrausweis.	13
5	Abteile mit Priorität für Reisende mit einer Behinderung.	14
6	Im Rollstuhl auf Reisen.	15
6.1	Ein- und Ausstiegshilfe im Auftrag des SBB Call Center Handicap.	15
6.2	Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.	15
6.3	Umsteigezeiten.	15
6.4	Einfindungszeit/-ort.	16
6.5	Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle.	16
6.6	Gruppenreisen.	16
6.7	Bahnstrecken mit Niederflureinstieg.	17
6.8	Reisezugwagen.	22
6.9	Fernverkehrsverbindungen ohne Rollstuhlanteil.	24
7	Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.	25
7.1	Ein- und Ausstiegshilfe durch Bahnpersonal oder SOS Bahnhofhilfe.	25
7.2	Erkennungsmerkmal.	25
7.3	Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte.	25

8	Geistig Behinderte auf Reisen.	28
9	Hörbehinderte auf Reisen.	29
9.1	Induktionsverstärker.	29
9.2	Notruf 0800 117 117 für (Hör-)Behinderte per SMS.	29
10	Stützpunktbahnhöfe.	31
10.1	Ausrüstungsstandards für Reisende mit einer Behinderung.	31
10.2	Übersichtskarte.	32
10.3	Details zu Stützpunktbahnhöfen.	34
11	PubliCar – das Rufbusangebot von PostAuto Schweiz AG.	41
12	Internationaler Verkehr.	43
12.1	Reisende aus dem Ausland.	43
12.2	Platzreservierung.	43
12.3	Anmeldung für Ein- und Ausstiegshilfe.	43
12.4	Rollstuhlplätze und -toiletten bei internationalen Verbindungen.	44
13	Dienstleistung Dritter.	45
13.1	SOS Bahnhofhilfe.	45
13.2	Begleitdienste.	47
13.3	Reiseangebote für Reisende mit einer Behinderung.	47
14	Behindertenfahrdienste der Schweiz.	49
14.1	Behindertenfahrdienste (nach Kantonen).	49
14.2	Fahrdienste des Schweizerischen Roten Kreuzes.	65
14.3	Spezialangebote für Rollstuhltransporte.	66
15	Impressum.	67
15.1	Herausgeber.	67
15.2	Mitwirkung.	67

Trotz Handicap gut unterwegs.



5

**SBB Call Center Handicap für
Reisende mit einer Behinderung:
0800 007 102 (Gratisnummer)**

Sie sind in Ihrer persönlichen Mobilität eingeschränkt und möchten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorwärts kommen? Dann finden Sie in der vorliegenden Broschüre viele nützliche Informationen.

Falls Sie den Zug nehmen möchten, so wenden Sie sich am besten ans SBB Call Center Handicap (siehe Punkt 2.2). Rufen Sie an, und Ihre Ein- und Ausstiegshilfe wird organisiert, oder Sie erhalten alle Auskünfte, damit Sie Ihre Reise optimal planen können.

Niederflurangebote verschiedener Bahn- und Buslinien, die von Personen im Rollstuhl mit gewissen Einschränkungen auch autonom und spontan benützt werden können, finden Sie im Internet unter www.sbb.ch/mobil.

1 Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.

6

Wer	Wo	Was
SBB Call Center Handicap	Telefon 0800 007 102 E-Mail mobil@sbb.ch www.sbb.ch/mobil Fax 051 225 70 90	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Bahnfahren• Organisiert Ein- und Ausstiegshilfen für Reisende mit einer Behinderung
Rail Service	Telefon 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) www.sbb.ch	<ul style="list-style-type: none">• 24-Stunden-Service• Billettbestellung, Platzreservation, Fahrplanauskünfte, allgemeine Informationen zum Bahnfahren
SOS Bahnhofhilfe	Siehe Seite 45 www.compagna.ch www.profilia.ch	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung von Reisenden, die auf Hilfe angewiesen sind• Unterstützung beim Ein-, Aus- oder Umsteigen
Televox	Telefon 031 390 88 88	<ul style="list-style-type: none">• Abfahrtszeiten der Züge von einigen Bahnhöfen mit Gleisangaben für Blinde und Sehbehinderte
Fahrplanfelder	www.fahrplanfelder.ch	<ul style="list-style-type: none">• Rollstuhlgängige Angebote im öffentlichen Verkehr auf Strasse und Schiene

2 Reisevorbereitung.

2.1 Informationen und Auskünfte allgemein.

Um längere und komplexere Zugfahrten planen zu können, empfehlen wir das offizielle Kursbuch in Buchform oder als CD-ROM, erhältlich an Bahnhöfen zum Preis von CHF 16.–, neu mit Angaben zur Rollstuhlgängigkeit des Bahn-, Bus- und Tramverkehrs. Zudem erhalten Sie dort auch gratis Städtefahrpläne, Regionalfahrpläne sowie Fahrpläne für internationale Verbindungen. Auf der SBB Homepage www.sbb.ch finden Sie den Fahrplan und alle Informationen über die SBB.

Die wichtigsten Informationen für Reisende mit einer Behinderung bekommen Sie im Internet unter

- www.sbb.ch/mobil
- www.fahrplanfelder.ch

2.2 SBB Call Center Handicap.

Im SBB Call Center Handicap bestellen Sie Hilfen fürs Ein- und Aussteigen auf Stützpunktbahnhöfen. Zudem erhalten Sie Auskunft zur Zugänglichkeit von Bahnhöfen und Zügen sowie Tipps für die Auswahl der am besten geeigneten Züge. Das gesamte Angebot steht allen Reisenden im Rollstuhl, Gehbehinderten, Blinden und Sehbehinderten sowie geistig Behinderten unentgeltlich zur Verfügung.

Das SBB Call Center Handicap erreichen Sie täglich von 6 bis 22 Uhr.

Gratisnummer 0800 007 102 (in der Schweiz)

Vom Ausland her +41 (0)51 225 71 50 (kostenpflichtig)

E-Mail mobil@sbb.ch

Fax +41 (0)51 225 70 90

www.sbb.ch/mobil



2.3 Bedienungszeiten der Züge.

- Schnellzüge/RX-Züge mit Begleitung durch Zugpersonal:
Diese Züge werden von Betriebsanfang bis Betriebsschluss bedient.
Abweichungen: Bahnhöfe Konolfingen, Langnau, Münsingen,
Murten: Bedienung von 6 bis 20 Uhr.
- Die Bedienungszeiten aller Züge auf den Stützpunktbahnhöfen folgender Strecken erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder unter www.sbb.ch/mobil: Bern–Neuchâtel, Bern–Thun via Münsingen, Biel/Bienne–Neuchâtel–Le Locle, Delémont–Porrentruy, Lausanne–Vallorbe, Palézieux–Payerne–Lyss, Basel–Laufenburg, Lenzburg–Rötkreuz, Ziegelbrücke–Glarus.
- Regionalzüge und unbegleitete RX-Züge werden ausschliesslich gemäss nachstehender Auflistung bedient:
Von 8 bis 19 Uhr sind folgende Bahnhöfe bedient: Bern, Bellinzona, Biel/Bienne, Fribourg, Lausanne, Locarno, Luzern, Neuchâtel, Nottwil, Olten, Rapperswil, St. Gallen, Thun.
- Übrige Zeiten und Strecken auf Anfrage beim SBB Call Center Handicap.
- S-Bahn Zürich (www.zvv.ch/handicap): Alle Züge zwischen Stützpunktbahnhöfen werden in der Regel von 6 bis 24 Uhr auf den Linien S2, S3, S5, S6, S7, S8, S9, S12, S14, S15, S16 (Sa–So), S22, S26, S29, S30, S33, S35 und S41 bedient. Auskunft über die detaillierten Bedienungszeiten erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder unter www.sbb.ch/mobil.

- Privatbahnen bzw. Stützpunktbahnhöfe der Privatbahnen:
Die Bedienungszeiten und Beförderungsmöglichkeiten der Privatbahnen und Stützpunktbahnhöfe der Privatbahnen sind zum Teil beschränkt (siehe Punkt 10). Auskunft erhalten Sie beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Privatbahn.
- Weitere Angebote/Informationen über das Regionalverkehrsangebot der verschiedenen Regionen siehe Punkt 6.7.

2.4 Rail Service.

Unter der Nummer 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) können Sie 24 Stunden am Tag Billette bestellen, Plätze reservieren oder allgemeine Informationen zum Bahnfahren einholen.

2.5 Telefonische Billettbestellung.

Als Reisender mit Handicap können Sie Ihre Fahrausweise über die Gratisnummer 0800 181 181 beziehen und hinterlegen lassen. Das Sortiment umfasst die meisten der am Automaten zu kaufenden Artikel. Telefonische Billettbestellungen können Sie frühestens 24 Stunden vor der Reise aufgeben, die Billette bezahlen Sie gleich bei der Bestellung mit Kreditkarte oder innert 30 Tagen per Rechnung. Für die Reise wird kein physisches Billett ausgestellt. Bei der Kontrolle im Zug klärt das Zugpersonal telefonisch ab, ob für Sie ein entsprechendes Billett hinterlegt ist. Zudem müssen Sie die «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» (Begleiterkarte) vorweisen. Nach der Reise erhalten Sie ein entwertetes Billett, eine Quittung für die Bezahlung mit Kreditkarte oder die ausstehende Rechnung.

Internet unter www.sbb.ch/mobil

3 Anmeldung der Reise.

10

Damit wir Ihre Ein- und Ausstiegshilfen optimal organisieren können, benötigen wir Ihre Anmeldung normalerweise bis spätestens 1 Stunde vor Abfahrt des Zuges. Ausnahmen davon sind:

- Eine 2-stündige Frist ist nötig für Ein- und Ausstiegshilfen auf folgenden Stützpunktbahnhöfen:
Altstätten SG, Amriswil, Andelfingen, Bad Zurzach, Brunnen, Flüelen, Frick, Glarus, Göschenen, Hasle-Rüegsau (BLS), Heerbrugg, Huttwil (BLS), Kirchberg-Alchenflüh (BLS), La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Mendrisio, Muri AG, Payerne, Porrentruy, Schwyz, Sonceboz-Sombeval, St-Imier, St-Ursanne, Uznach, Vallorbe, Wattwil, Wettingen, Willisau (BLS), Wohlen, Ziegelbrücke.
- Konstanz 24 Stunden
- Für internationale Reisen benötigen wir Ihre Anmeldung spätestens 3 Arbeitstage im Voraus (siehe Punkt 12).
- Wenn Sie Ihre Reise via Internet/E-Mail anmelden, benötigen wir Ihre Angaben spätestens 24 Stunden im Voraus.

Bei der Anmeldung benötigen wir folgende Angaben.

- Name und Vorname
- Telefonnummer (hilft bei Rückfragen)
- Datum und Reiseziel
- Gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit der Reise
- Angabe über Behinderungsart (gehbehindert, im Rollstuhl mit oder ohne Motor, seh- oder geistig behindert)

3.1 Daueraufträge.

Reisen Sie regelmässig dieselbe Strecke zur selben Zeit, so können Sie im SBB Call Center Handicap einen Dauerauftrag platzieren. Somit reicht eine Anmeldung für Ihre regelmässigen Reisen. Wichtig ist, dass Sie sich im SBB Call Center Handicap melden, falls Sie wegen Ferien oder einer Reiseänderung Ihren Dauerauftrag unterbrechen. Ansonsten können wir keine Gewähr fürs Bereitstellen einer Ein-/Ausstiegshilfe bieten.

4 Fahrvergünstigungen für Behinderte.

4.1 Ermässigt Generalabonnement (GA).

11

Wenn Sie am Schalter die Ausweiskarte für IV-Rentner/innen der eidgenössischen Invalidenversicherung vorweisen oder Ihren Ausweis zum Bezug eines Generalabonnements für Reisende mit einer Behinderung abgeben (Sie bekommen ihn von der IV-Stelle), erhalten Sie das Generalabonnement (GA) für die 1. oder 2. Klasse zu einem ermässigten Preis. Anspruchsberechtigt sind Sie, falls Sie eine laufende Rente der eidgenössischen Invalidenversicherung, eine Hilflosenentschädigung oder Leistungen für einen Blindenhund beziehen. Rollstuhlfahrer/innen ohne IV-Rente erhalten das GA gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses, welches bestätigt, dass der Reisende für seine Mobilität im öffentlichen Verkehr ständig auf den Rollstuhl angewiesen ist.

4.2 Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).

Falls Sie in der Schweiz wohnhaft und auf Begleitung angewiesen sind, haben Sie Anspruch auf kostenlose Beförderung einer Begleitperson und/oder eines Blindenführhundes. Für beide Personen und gegebenenfalls den Blindenführhund genügt ein einziger gültiger Fahrausweis, bei der Billettkontrolle weisen Sie die Begleiterkarte zusammen mit dem gültigen Fahrausweis vor. Die Begleitperson verpflichtet sich, der behinderten Person beim Ein- und Aussteigen sowie während der gesamten Reise behilflich zu sein. Werden mehrere Personen von einer einzigen Begleitperson betreut, so gilt die Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung nur für eine einzige Person mit einer Behinderung und die Begleitperson. Alle anderen Personen müssen über einen gültigen Fahrausweis verfügen.

Die Begleiterkarte ist auf den «Strecken der am direkten Personenverkehr beteiligten schweizerischen Transportunternehmen» gültig. Auskunft über den detaillierten Gültigkeitsbereich erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder an den Verkaufsstellen. Die für das Arztzeugnis erforderlichen Formulare erhalten Sie von den zuständigen kantonalen Stellen (siehe www.sbb.ch/mobil).

4.3 Ausweiskarte für Blinde und Sehbehinderte im öffentlichen Verkehr.

Als blinde und stark sehbehinderte Person können Sie zusammen mit einer Begleitperson oder einem Föhrhund mit einer besonderen Ausweiskarte die öffentlichen Verkehrsmittel vieler Städte der Schweiz frei benützen. Näheres siehe www.sbb.ch/mobil.

4.4 Internationale Reisen.

Falls Sie blind oder stark sehbehindert sind oder im Rollstuhl reisen, erhalten Sie im internationalen Verkehr für die meisten europäischen Länder Ermässigungen. Dazu müssen Sie die Fahrausweise in der Schweiz kaufen. Damit Sie eine Begleitperson oder einen Blindenhund kostenlos mitnehmen können, beziehen Sie zusätzlich zu Ihrem persönlichen Fahrausweis ein «internationales Billett ohne Preiserhebung» für die entsprechende Strecke ab einer schweizerischen Station in derselben Klasse, in der auch Sie reisen. (Ermässigung 100% «Blindenbegleiter» bzw. «Blindenführhund», «Begleiter für Rollstuhlfahrer».) Den Fahrausweis für Ihre Begleitperson bzw. den Föhrhund erhalten Sie nur gegen Vorlage Ihrer schweizerischen «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» mit Tarifkleber TCV 710.12 (Internationaler Verkehr). Zudem müssen Sie stets gemeinsam mit der Begleitperson oder dem Hund reisen.

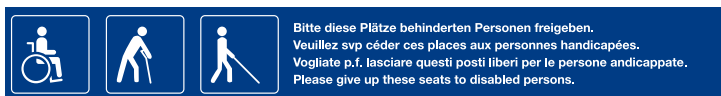
Wendet ein Transportunternehmen Marktpreise an, so entfällt der Tarif TCV 710.12. Die Preise/Vergünstigungen (für Blinde, Sehbehinderte, Personen im Rollstuhl und die Begleitperson) werden dann vom jeweiligen Transportunternehmen selbst bestimmt. Bei Reisen mit CityNightLine bitten wir Sie, die speziellen Bestimmungen unter www.citynightline.ch zu beachten. Weitere Informationen erhalten Sie an Bahnhöfen und beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), siehe Punkt 12.

4.5 Reisen ohne gültigen Fahrausweis.

Wenn Sie auf Strecken mit Selbstkontrolle ohne gültigen Fahrausweis reisen, genügt das Vorweisen der «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» nicht grundsätzlich, um vom Bezahlen des Zuschlages befreit zu werden. Das ist nur dann möglich, wenn Ihre Behinderung die Bedienung eines Billettautomaten unzumutbar macht. In diesem Fall bezahlen Sie lediglich den entsprechenden Fahrpreis, jedoch keinen Zuschlag.

5 Abteile mit Priorität für Reisende mit einer Behinderung.

Das erste Abteil mit Gegenüberbestuhlung ist bei den SBB Reisezugwagen 1. und 2. Klasse mit der Aufschrift «Bitte diese Plätze behinderten Personen freigeben» gekennzeichnet. Je nach Ausstattung ist dieses Abteil nur für Blinde und Gehbehinderte bzw. auch für Rollstuhlfahrer/innen nutzbar.



6 Im Rollstuhl auf Reisen.

15

- Für Reisen von und zu Stützpunktbahnhöfen (gemäss Punkt 10) wenden Sie sich an das SBB Call Center Handicap.
- Auf einzelnen Strecken des Fern- und Regionalverkehrs sind Niederflurfahrzeuge im Einsatz, die mit gewissen Einschränkungen von Personen im Rollstuhl spontan benützt werden können. Erkundigen Sie sich im Internet unter www.sbb.ch/mobil oder beim SBB Call Center Handicap.
- Tram, Bus und Postauto bieten ebenfalls Beförderungsmöglichkeiten. Informationen unter www.sbb.ch/mobil.

6.1 Ein- und Ausstiegshilfe im Auftrag des SBB Call Center Handicap.

An Stützpunktbahnhöfen (gemäss Übersichtskarte und Zusammenstellung unter Punkt 10) stehen Ihnen professionelle Ein- und Ausstiegshilfen zur Verfügung. Für Reisende im Rollstuhl werden je nach Wagenmaterial Mobilifte oder mobile Rampen eingesetzt.

6.2 Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.

Auf allen Nichtstützpunkt-Bahnhöfen können Private beim Ein- und Aussteigen helfen. Im Falle von Schadenereignissen oder Unfällen lehnt die Bahn jede Haftung ab.

6.3 Umsteigezeiten.

Je nach Umsteigedistanz genügen die Minimalumsteigezeiten nicht in jedem Fall für ein sicheres Erreichen des Anschlusszuges. Bitte beachten Sie, dass wir nur Aufträge entgegennehmen und ausführen, die über genügend Umsteigezeit verfügen. Das SBB Call Center Handicap informiert und berät Sie gerne.

6.4 Einfindungszeit/-ort.

Wenn das Bahnpersonal die Einstiegshilfe übernimmt, bitten wir Sie, sich 10 Minuten vor Zugabfahrt auf dem entsprechenden Perron beim Mobilift (oder beim mit dem SBB Call Center Handicap vereinbarten Ort) einzufinden.

Ausnahme.

Bei Doppelstockzügen (IC2000) erfolgt die Einstiegshilfe in der Regel mittels einer mobilen Rampe. Warten Sie beim ersten Wagen (1. Klasse), der direkt an die Lokomotive gekuppelt ist. Die Lokomotive befindet sich nicht in jedem Fall an der Zugspitze (siehe Punkt 6.7).

6.5 Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle.

Damit Sie Zugang zu den Rollstuhlteilen in den Reisezugwagen haben, entspricht der reisegerechte Rollstuhl folgenden Höchstmassen (ISO-Norm 7193) und Höchstgewichten:

- Breite über alles 70 cm, Länge 120 cm, Höhe 137 cm.
- Die Nutzlast der Mobilifte ist auf 250 kg ausgelegt.

Eine Ein- oder Ausstiegshilfe für grössere und/oder schwerere Rollstühle ist in der Regel nicht möglich.

6.6 Gruppenreisen.

Reisen Sie in einer Gruppe, bitten wir Sie, uns bei der Bestellung der Reise mitzuteilen, wenn eine Person im Rollstuhl mitfährt. Mit dieser Information können wir einen Reisezugwagen mit einem Rollstuhlteil reservieren. Gleichzeitig melden Sie Ihre Reise gemäss Punkt 2.2 beim SBB Call Center Handicap an.

Gruppen mit mehreren Reisenden im Rollstuhl können wir nur beschränkt befördern. Die Doppelstockzüge des Fernverkehrs ermöglichen ein gemeinsames Reisen in Gruppen (max. 10 Rollstuhlfahrer-

Innen). In allen anderen Zügen können Gruppen je nach Grösse nur räumlich getrennt oder aufgeteilt in verschiedenen Zügen reisen. Für Gruppenreisende im Rollstuhl besteht die Möglichkeit, zu einem distanzabhängigen Pauschalpreis den SUVA-Care-Spezialwagen zu mieten. Eine individuelle Offerte erhalten Sie beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) oder an Ihrem Bahnhof.

6.7 Bahnstrecken mit Niederflureinstieg.

Auf Bahnhöfen mit Perron in Höhe der Einstiegsplattform überbrückt der automatische Schiebe- oder Klapptritt die Distanz zum Perron, sodass ein minimaler Spalt bleibt und Sie autonom ein- und aussteigen können. Tiefeinstiege finden sich im Fernverkehr bei den IC2000-Kompositionen (Doppelstock) und bei der RhB auf den Linien Landquart–Davos sowie Scuol–Pontresina. Im Regionalverkehr sind teilweise Niederflurfahrzeuge mit Tiefeinstieg im Einsatz: (SBB Seetallinie, S-Bahnen Basel und Bern, TILO (Tessin), THURBO AG (Ostschweiz), Regionalverkehr Bern–Solothurn (RBS), Bremgarten–Dietikon Bahn (BDWM), Stadtbahn Zug, Brünigbahn/Zentralbahn, Regionalverkehr



SOB und andere. Auf dem Netz der S-Bahn Zürich verkehren vereinzelt neue Doppelstock-Triebzüge mit Tiefeinstieg.

Detaillierte Informationen über den Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg auf dem schweizerischen Schienennetz erhalten Sie im Internet unter www.sbb.ch/mobil oder beim SBB Call Center Handicap.

SBB: Fernverkehr mit Doppelstockwagen (IC2000).

Die Bahnhöfe mit der geeigneten Perronhöhe (P55) sind in der Liste im Kapitel 10 mit □ bezeichnet. Die Verkehrszeiten der Züge können im SBB Call Center Handicap erfragt werden. (Zwischen Zürich und Luzern sind dies alle IR von 5.35 bis 21.35 Uhr.)

S-Bahn Basel: Regionalverkehr.

Auf der Linie S3 (Olten–Basel SBB–Laufen–Porrentruy) verkehren topmoderne Niederflurtriebzüge (FLIRT), ebenso auf der Linie S5 (Weil–Lörrach) und auf der Linie S6 (Basel SBB–Zell i.W.). Die Umstellung auf modernstes Rollmaterial auf der Linie S9 (Olten–Läufelfingen–Sissach) ist für 2008 vorgesehen und ab 2009 auf der Linie S1 (Frick/Laufenburg–Basel SBB–Mulhouse).

Diese Niederflurtriebzüge verfügen über einen stufenlos begehbaren Eingangsbereich und eine behindertengerechte Toilette. Beim SBB Call Center Handicap erfahren Sie, welche Bahnhöfe über eine geeignete Perronhöhe (P55) verfügen.

S-Bahn Tessin (TILO): Regionalverkehr.

Auf der Linie S1 (Biasca–Bellinzona–Chiasso) verkehren alle Züge (Ausnahme sind RE-Züge in den Hauptverkehrszeiten) mit topmodernen Niederflurzügen (FLIRT), auf der Linie S2 (Bellinzona–Locarno) sind nur Einzelzüge (vorwiegend am Abend) mit FLIRT unterwegs, ab Dezember 2008 integral, auf der Linie S3 (Bellinzona–Luino) verkehren zwei Zugspare mit FLIRT. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

S-Bahn Zürich: Regionalverkehr.

Die SBB Züge der S-Bahn Zürich verkehren zurzeit niederflurig auf der S7, S14 und ab Mitte 2008 auch auf der S15. Auf den Linien S22, S26, S29, S30, S33, S35 und S41 verkehren Züge der THURBO AG in der Regel niederflurig, wobei noch nicht alle Perronanlagen rollstuhlgängig sind (siehe nachfolgenden Text der THURBO AG).

Informationen über die Verfügbarkeit von Doppelstock-Triebzügen mit Niederflureinstieg (DTZ) und die Perronhöhen auf den einzelnen Bahnhöfen erhalten Sie über das SBB Call Center Handicap, das täglich von 6 bis 22 Uhr Ihre Reservation für eine Ein- bzw. Ausstiegshilfe entgegennimmt.

Regionalverkehr Luzern–Lenzburg (SBB Seetallinie).

Im Regionalverkehr verfügen die Züge auf der Seetallinie zwischen Luzern und Lenzburg über einen niveaugleichen Einstieg auf allen Bahnhöfen mit Ausnahme von Luzern, Lenzburg und Boniswil-Seengen. In Luzern und Lenzburg können Sie eine Ein- und Ausstiegshilfe wie üblich über das SBB Call Center Handicap anfordern.

Stadtbahn Zug: S1 Baar–Luzern und S2 Zug–Erstfeld.

Auf den S-Bahn-Linien Baar–Luzern und Zug–Erstfeld sind vierteilige Triebzüge mit Niederflureinstieg im Einsatz. Auf folgenden Bahnhöfen und Haltestellen ist mit Niederflurzügen ein autonomer Ein-/Ausstieg möglich:

Linie S1: Baar, Neufeld, Lindenpark, Zug, Schützengeli, Chollerli, Alpenblick, Cham*, Zythus, Rotkreuz, Gisikon-Root, Längenbold, Buchrain, Ebikon* und Luzern.

Linie S2: Zug, Postplatz, Fridbach, Oberwil, Walchwil und Flüelen.

Zentralbahn: Regionalverkehr Meiringen–Interlaken Ost, Luzern–Giswil (S5) und Luzern–Stans (S4).

Im Regionalverkehr verfügen die neuen Kompositionen (SPATZ) über einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg auf folgenden Stationen:

* ohne Gleis 1



Strecke Meiringen–Interlaken Ost: Ringgenberg, Niederried, Oberried am Brienzensee (nur Gleis 1), Brienz, Brienzwiler und Meiringen.

Strecke Luzern–Giswil (S5): Luzern, Kriens-Mattenhof, Hergiswil, Alpnachstad, Alpnach Dorf, Sarnen, Sachseln, Ewil Maxon und Giswil.

Strecke Luzern–Stans (S4): Luzern, Kriens-Mattenhof, Hergiswil, Stans.

Regionalverkehr auf dem Netz der THURBO AG (Ostschweiz).

Bei der Regionalbahn THURBO sind moderne Gelenktriebwagen mit Niederflureinstieg unterwegs. Einzelne Zusatzzüge verkehren in den Hauptreisezeiten mit konventionellem Rollmaterial.

Reisende im Rollstuhl, die bei einer Fahrt mit den Niederflurzügen Hilfe beim Einstieg benötigen, warten bei Bahnhöfen und Haltestellen (ohne Hilfstritt) mit genügender Perronbreite und einer Einstiegshöhe zwischen Perron und Fahrzeug von weniger als 20 cm bei der Zugspitze. Machen Sie das Lokpersonal durch Handzeichen auf Ihren Einstiegswunsch aufmerksam. Es hilft Ihnen gerne mit einer Faltrampe beim Einsteigen. Für den Ausstieg können Sie diese Hilfe ebenfalls in Anspruch nehmen.

Informationen über den Zugang zu Perron und Zug sowie über das Verkehren von Niederflurfahrzeugen finden Sie in der Broschüre «Mein Zugang zur Bahn: Ohne Anmeldung und Rückfrage ans Ziel» der THURBO AG. Bezug unter Tel. 051 223 49 00 oder über info@thurbo.ch, Download unter www.thurbo.ch. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

Regionalverkehr auf dem Netz der Südostbahn.

Bei der SOB sind im Regionalverkehr elf moderne Gliederzüge mit Niederflureinstieg (FLIRT) in Betrieb. Diese sind auf der Linie S9 (Wil–

Nesslerau–Neu St. Johann), auf der S13 (Wädenswil–Einsiedeln) und auf der S40 (Rapperswil–Einsiedeln) unterwegs. Ausserdem verkehren die FLIRTs morgens als durchgehende Züge Rapperswil–Arth–Goldau sowie abends als durchgehende Züge Arth–Goldau–Romanshorn–Wattwil. Diese modernen Züge verfügen über eine behindertengerechte Toilette sowie ein separates Abteil für Reisende mit einer Behinderung.

Regionalverkehr auf dem Netz der Appenzeller Bahnen:

Strecke St. Gallen–Gais–Appenzell: Vereinzelt sind Niederflurzüge im Einsatz, die im offiziellen Kursbuch vermerkt sind. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

Hinweise.

- Trotz Tiefeinstieg bleibt beim Ein- und Ausstieg je nach Halteort eine kleinere oder grössere Höhendifferenz und/oder ein Spalt zwischen Perronkante und Einstiegsplattform zu überwinden.
- Niederflurfahrzeuge mit automatischem Schiebe- oder Klapptritt (FLIRT, DTZ S-Bahn Zürich, GTW Seetalinie, SPATZ, TILO).
Auf Bahnhöfen mit Perron in Höhe der Einstiegsplattform überbrückt der automatische Schiebe- oder Klapptritt die Distanz zum Perron, so dass ein minimaler Spalt bleibt und somit ein autonomer Ein- und Ausstieg möglich ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.
- Niederflurfahrzeuge ohne automatischen Schiebe- oder Klapptritt (IC2000, S-Bahn Bern, THURBO-Netz Ostschweiz):
Beim Ein- und Ausstieg ist je nach Halteort eine kleinere oder grössere Höhendifferenz und/oder ein Spalt zwischen Perronkante und Einstiegsplattform vorhanden. Auf den Stützpunktbahnhöfen, auf welchen Sie gemäss Punkt 2.3 Ein- und Ausstiegshilfen erhalten, können Sie eine bahnseitige Hilfe anfordern. Ohne Anmeldung sind Sie jedoch selbst für das Ein- und Aussteigen verantwortlich. Auf den Nichtstützpunktbahnhöfen müssen Sie die Ein- und Ausstiegshilfe selbst organisieren.
- Falls Sie als Rollstuhlfahrer/in selbstständig ein- und aussteigen, lehnt die Bahn im Falle von Schadenereignissen oder Unfällen jede Haftung ab.

- Fahrzeuge mit Tiefeinstieg verkehren ohne Gewähr. Bei Ausfall kann ein Ersatzfahrzeug eingesetzt werden, das nicht rollstuhlgängig ist.
- Bedienungszeiten der Züge siehe Punkt 2.3.

6.8 Reisezugwagen.

SBB Reisezugwagen.

Die Reisezugwagen mit integriertem Rollstuhlteil mit Klappsitzen sind aussen und innen mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet.



Speisewagen und Bistrowagen.

Auf verschiedenen Strecken verkehren Speisewagen, die auch von Personen im Rollstuhl benützt werden können. Bitte teilen Sie Ihren Wunsch dem SBB Call Center Handicap mit. Im ICN haben Sie vom Rollstuhlteil der 1. Klasse Zugang zum Speisewagen. Der Speise-/Bistrowagen im Doppelstockzug (IC2000) ist im unteren Bereich rollstuhlgängig.

Neigezug (ICN) und Doppelstockwagen (IC2000).

In den ICN sowie in den mit Doppelstockwagen (IC2000) geführten Zügen befindet sich das Rollstuhlteil sowie eine rollstuhlgängige Toilette in der 1. Klasse. In diesen Abteilen sind ein Reisender im Rollstuhl und eine Begleitperson berechtigt, mit einem einzigen Fahrausweis der 2. Klasse zu reisen, sofern die Begleiterkarte «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» vorhanden ist.

Das gilt für folgende Personen:

- für die Person im Rollstuhl und die Begleitperson, ungeachtet, wer von beiden einen gültigen Fahrausweis besitzt.
- für die auf der Junior-Karte eingetragene Person, sofern die Person im Rollstuhl oder die Begleitperson als Elternteil auf der Junior-Karte eingetragen ist und mindestens 1 Fahrausweis gelöst wird.

In den IC2000-Kompositionen wird das 1.-Klasse-Rollstuhlteil im Unterdeck von der Minibar bedient. Ausserdem verfügt auch jeder 2.-Klass-Wagen über ein Rollstuhlteil mit aufklappbaren Sitzen (beim Einstieg mit Piktogramm beachten!), jedoch keine Toilette und Minibarbedienung. Zudem ist auch das Unterdeck des Speise-/Bistrowagens rollstuhlgängig.

Regional und Agglomerationsverkehr.

Im Regional- und Agglomerationsverkehr verkehren die meisten Züge mit einem Rollstuhlteil. Die mittleren Wagen der Doppelstockzüge der S-Bahn Zürich verfügen über Rollstuhlteile bei den Einstiegsplattformen.

GoldenPass Panoramic auf der Strecke Luzern-Interlaken Ost.

Alle GoldenPass-Panoramic-Züge führen zwischen Luzern und Interlaken Ost oder umgekehrt einen Wagen mit 2 Rollstuhlplätzen, die Sie reservieren können.

Diese Wagen verfügen über einen integrierten Rollstuhllift, der Ihnen das Ein- und Aussteigen an jedem Haltepunkt ermöglicht. Die Bedienung des Rollstuhllifts erfolgt nur durch das Zugpersonal. Um Ihre Ein- und Ausstiegshilfen optimal organisieren zu können, benötigen wir Ihre Anmeldung via SBB Call Center Handicap.

6.9 Fernverkehrsverbindungen ohne Rollstuhlteil.

Grundsatz.

Die meisten Schnellzüge der normalspurigen Bahnen in der Schweiz (inkl. ICE, TGV, CIS, EC, IC, IR) führen Wagen 2. Klasse (oder 1. Klasse) mit einem Rollstuhlteil.

Ausnahmen.

Diejenigen Schnellzüge, die über kein entsprechendes Rollstuhlteil in der 2. Klasse verfügen, sind im nachstehenden Verzeichnis aufgeführt. Die Reise auf der Plattform ist jedoch möglich. Die Nachtzüge bleiben unberücksichtigt. Alle Einzelheiten über Unterwegshalte und Verkehrsperioden entnehmen Sie bitte auf Grund der Zugnummer dem Kursbuch oder dem elektronischen Fahrplan.

Züge ohne Rollstuhlteil.

Zug Nr.	Abfahrtszeit	Strecke	Verkehrt
168	19.10	Buchs SG–Zürich HB	
169	7.40	Zürich HB–Buchs SG	
464	7.10	Buchs SG–Zürich HB	
465	21.40	Zürich HB–Buchs SG	
466	5.10	Buchs SG–Zürich HB	
467	22.40	Zürich HB–Buchs SG	
1063	10.15	Brig–Domodossola	Sa sowie 21.3.; 30.4.
2198	0.05	Luzern–Basel	
2199	23.08	Basel–Luzern	
2908	6.21	Luzern–Zürich HB	
2914	7.23	Luzern–Zürich HB	
2935	16.41	Zürich HB–Luzern	
2939	17.41	Zürich HB–Luzern	
3711	6.52	Olten–Zürich HB	
3732	17.15	Zürich HB–Olten	

7 Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.

25

7.1 Ein- und Ausstiegshilfe durch Bahnpersonal oder SOS Bahnhofhilfe.

Für die Organisation der Ein- und Ausstiegshilfen wenden Sie sich an unser SBB Call Center Handicap (siehe Punkt 2.2). Vereinbaren Sie bitte mit dem SBB Call Center Handicap den Treffpunkt. Die SOS Bahnhofhilfe können Sie auch direkt an deren Standortbahnhöfen kontaktieren (siehe Punkt 13.1).

7.2 Erkennungsmerkmal.

Falls Sie blind oder sehbehindert sind und eine Ein-/Ausstiegshilfe durch das Bahnpersonal oder die SOS Bahnhofhilfe wünschen, führen Sie in jedem Fall den weissen Stock oder den Führhund mit.

7.3 Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte.

Folgende Massnahmen erleichtern blinden oder sehbehinderten Reisenden das selbstständige Reisen:

Aufmerksamkeitsfelder (Treppenmarkierungen).

Auf Bahnhöfen und Stationen sind Anfang und Ende der Treppenläufe mit weisser Farbe gekennzeichnet. Bahnhöfe, auf denen die Rampen- und Treppenabgänge taktil markiert sind, können im SBB Call Center Handicap nachgefragt oder im Internet unter www.sbb.ch/mobil abgefragt werden.



Sicherheitslinien auf den Bahnperrons.

Wenn Sie sehbehindert sind, zeigen Ihnen weisse Sicherheitslinien parallel zu den Perronkanten an, bis wo Sie sich sicher auf dem Perron aufhalten können. Bahnhöfe, auf denen die Sicherheitslinien taktil ausgelegt sind, können im SBB Call Center Handicap nachgefragt oder im Internet unter www.sbb.ch/mobil nachgeschaut werden.

Informations- und Wegleitungssystem.

Auf den grösseren Stützpunktbahnhöfen sind Metallplättchen mit Hinweisen in Braille- und erhöhter Normalschrift zum Auffinden der Gleisnummer und des Perronsektors vorhanden. Diese Metallplättchen sind bei allen Treppenauf- und -abgängen an den Handläufen oder beim Perronzugang angebracht. Die vorhandenen Lifte sind innen und aussen gekennzeichnet. Im Bahnhof Zürich HB, Museumsstrasse, ermöglichen Ihnen drei leicht vorstehende, ertastbare Metallleisten quer über den Perronboden, den Treppenaufgang zu finden. In den unterirdischen Bahnhöfen der SZU (Zürich HB, Gleis 1 und 2, Selnu) ist an entsprechender Stelle der Bodenbelag aufgeraut. In Basel, Bern, Zug und Zürich HB ist ein Wegleitungssystem für Blinde verlegt, das Ihnen den autonomen Zugang zu den Perrons ermöglicht. In den Doppelstockwagen (IC2000) und in den Neigezügen (ICN) zeigen Metallplättchen an den Handläufen beim Einstieg taktill die Wagenklas-

se an. Ein Merkblatt mit weiteren nützlichen Tipps für Sehbehinderte ist bei der Schweiz. Fachstelle «Behinderte und öffentlicher Verkehr BÖV» erhältlich (siehe Seite 67) oder unter www.sbb.ch/mobil.

Kontaktlinie Televox des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands (SBV).

Bei der Kontaktlinie Televox des SBV können Sie unter der Telefonnummer **031 390 88 88** unter anderem die Abfahrtszeiten der Züge mit Gleisangaben folgender Bahnhöfe abhören: Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Winterthur, Zürich HB inklusiv S-Bahn.

8 Geistig Behinderte auf Reisen.

28

Für geistig Behinderte können Ein- und Ausstiegshilfen gemäss Punkt 6.2 bestellt werden. Die Ein- und Ausstiegshilfen für geistig Behinderte erfordern spezielle Vorkehrungen (Treffpunkt, Erkennungsmerkmal usw.). Die Hilfe beschränkt sich auf den Ein- und Ausstieg. Eine Betreuung während der Reise findet nicht statt. Die individuellen Reise-wünsche vereinbaren Sie mit dem SBB Call Center Handicap.

9 Hörbehinderte auf Reisen.

Schwerhörigen und Gehörlosen dienen zur besseren Verständigung auf den grösseren Bahnhöfen die folgenden Einrichtungen:

29

9.1 Induktionsverstärker.



Für Trägerinnen und Träger von Hörgeräten sind auf zahlreichen Bahnhöfen (siehe Punkt 10) an den mit nebenstehendem Piktogramm bezeichneten Schaltern Induktionsverstärker angebracht. Dies erlaubt ein direktes Hören auf Position «T» des Hörapparates. Zusätzlich erleichtern die neu gestalteten offenen Schalter der grösseren Bahnhöfe die Verständigung.

9.2 Notruf 0800 117 117 für (Hör-)Behinderte per SMS.

Seit einiger Zeit wird von der Bahnpolizei der Securitrans für Notrufe die Gratisnummer 0800 117 117 betrieben. Für Hörbehinderte bzw. Gehörlose ist diese Nummer auch SMS-tauglich gemacht worden, d. h. auf diese Nummer lassen sich auch SMS absetzen und werden per SMS beantwortet.



Befinden Sie sich auf einem Bahnhof, so ist eine genaue Ortsangabe unerlässlich. Sind Sie in einem SBB Zug, der mit der neuen Notrufstelle ausgerüstet ist, sollte kurz vor oder nach dem Absenden des SMS der Notrufknopf gedrückt werden. Wenn Sie diesen Notruf benötigen, so muss zuerst die grosse SOS-Taste betätigt werden. Während dem Verbindungsaufbau blinkt ein gelbes Lämpchen. Nach erfolgter Verbindung leuchtet es grün und erst dann soll die blaue Sondertaste mit dem Ohr-Piktogramm betätigt werden. Dem Personal in der Bahnpolizei-Zentrale wird dann angezeigt, dass der Anruf von einer sprach- oder hörbehinderten Person stammt und der Anruf wird mit dem eingegangenen SMS kombiniert bzw. versucht eine sprachliche Kommunikation herzustellen.

Mit diesen Notrufstellen ausgerüstet sind die FLIRT-Fahrzeuge (Stadtbahn Zug und S-Bahn Basel), die SPATZ-Fahrzeuge (Zentralbahn) sowie die kommenden Doppelstöcker (DTZ) der S-Bahn Zürich.

10 Stützpunktbahnhöfe.

10.1 Ausrüstungsstandards für Reisende mit einer Behinderung

31

Zeichenerklärung zur Tabelle ab Seite 34.



Billettschalter, mit Rollstuhl zugänglich.



Stufenloser Perronzugang, Rampe oder Lift.



Rollstuhlgängiger Warteraum.



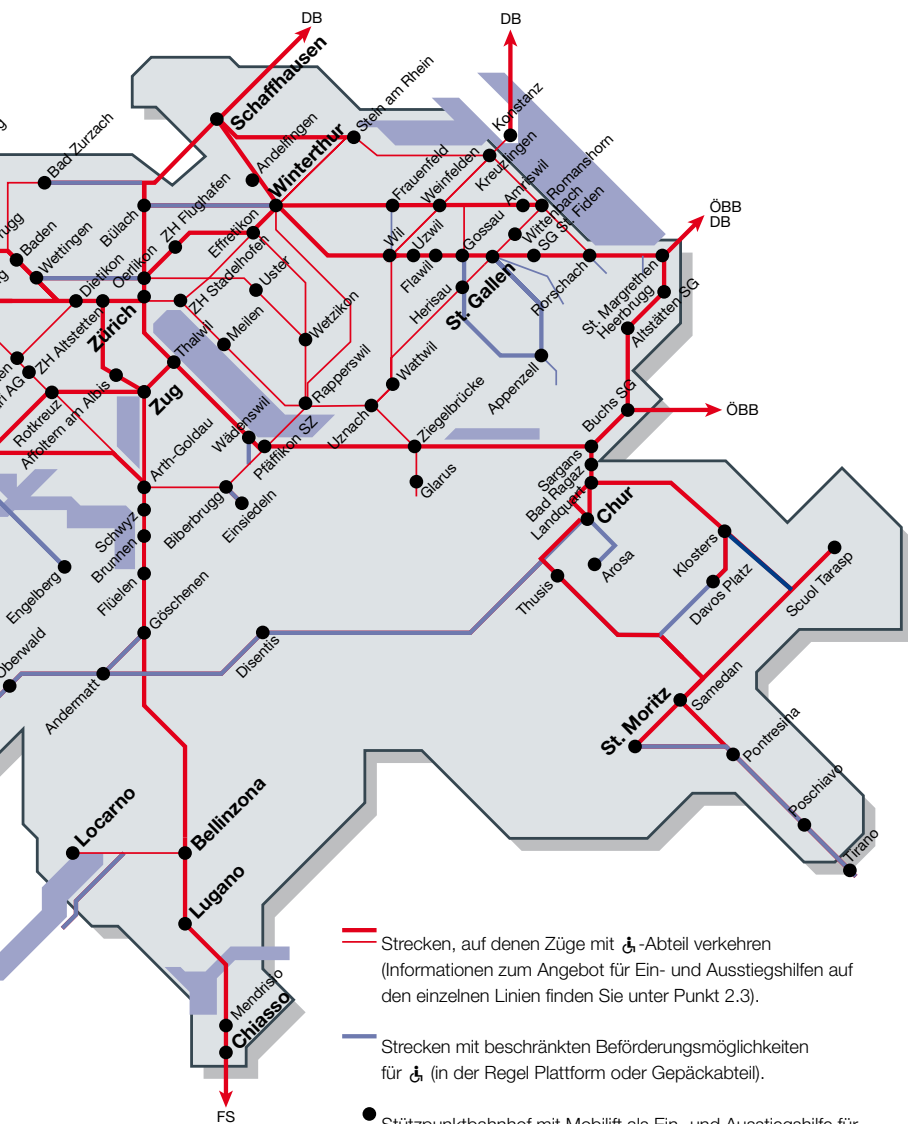
Rollstuhlgängige Toiletten, in der Regel mit Euroschlüssel geschützt (www.eurokey.ch oder Tel.-Hotline 0848 0848 00)



Schalter mit Verstärkeranlage für Personen mit Hörapparat oder offene Schalter.









Rollstuhl zur Benützung im Bahnhof vorhanden (bitte wenden Sie sich in erster Linie an die SOS Bahnhofshilfe, siehe auch Punkt 13.1).



10.3 Details zu Stützpunktbahnhöfen.

34

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
<input type="checkbox"/> Aarau	AG 1	●	●	●	●	2	●
<input type="checkbox"/> Affoltern a.A.	ZH 2	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Aigle	VS 3	●	●	●	●	1	
Altstätten SG	SG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Amriswil	TG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Andelfingen	ZH 14	●	●	●		1	
● Andermatt (MG-Bahn)	UR 1	●		●		2	
● Appenzell (AB)	AI 1	●	●	●	●		
Arth-Goldau	SZ 1	●	●	●	●	●	
● Arosa (RhB)	GR 1	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Bad Ragaz	SG 5	●	●	●	●	●	
Bad Zurzach	AG 7	●		●	●	1+2	
<input type="checkbox"/> Baden	AG 2	●	●	●	●	2+3	
<input type="checkbox"/> Basel SBB	BS 1	●	●	●	●	1+2	●
Bellinzona (<input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	TI 1	●	●	●	●	2	●
Bern	BE 3	●	●	●	●	●	●
Bern Bümpliz Nord (BLS)	BE 3	●	●	●	●		
Bex	VS 3	●		●	●	1	
Biberbrugg (SOB)	SZ 2						
<input type="checkbox"/> Biel/Bienne	BE 4	●	●	●	●	2	●
● Blonay (CEV)	VD 1	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Brig	VS 1	●	●	●	●	1+2	●
● Brig Bahnhofpl. (MG-Bahn)	VS 1	●	●				
<input type="checkbox"/> Brugg AG	AG 3		●	●		2	
Brunnen	SZ 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Buchs SG	SG 1/FL 1	●	●	●	●	1	
Bülach (<input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	ZH 3	●	●	●	●	●	
● Bulle (TPF)	FR 1	●		●	●	1	
Burgdorf (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BE 5	●	4+5	●	●	1+2	

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
● Champéry (TPC)*	VS 3	●	●	●			
● Château-d'Œx (MOB)	FR 1						
● Châtel-St-Denis (TPF)	FR 2	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> La Chaux-de-Fonds	NE 2	●	●	●	●	1	
Chiasco	SRK	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Chur	GR 3	●	●	●	●	●	●
● Col-de-Bretaye (TPC)*	VS 3		●	●	●		
● Couvet (TRN)	NE 4	●	●	●			
● Davos Platz (RhB)	GR 4	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Delémont	JU 1	●	1–3	●	●	●	
● Les Diablerets (ASD)	VS 2/3						
Dietikon (<input type="checkbox"/> Gleis 3+4)	ZH 1/4	●	●	●	●	1	
● Disentis (RhB)	GR 5	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Effretikon	ZH 1/14	●	●	●	●	2	
Einsiedeln (SOB)	SZ 2	●	●	●			
Engelberg (ZB)	NW 1	●	●	●			
● Fiesch (MG-Bahn)	V1						
<input type="checkbox"/> Flawil	SG 4	●	●	●	●	●	
Fleurier (TRN)	NE 4	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Flüelen	UR 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Frauenfeld	TG 2	●	●	●	●	2+3	

Zeichenerklärung

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeitenbeschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung
- ▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)







aA auf Anfrage







* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

Bahnhöfe fett:

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲

							
<input type="checkbox"/> Fribourg	FR 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Frick	AG 5	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Frutigen (BLS)	BE 6	●	●	●	●		●
<input type="checkbox"/> Gelterkinden	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Genève	GE 1	●	●	●	●		●
Genève-Aéroport	GE 1	●	●	●	●	1+4+7	●
Glarus	GL 1	●	●			4	
Goppenstein (BLS)	VS 1	●		●			
Göschenen	UR 1	●		●			
Gossau SG (<input type="checkbox"/> Gleis 3+4)	SG 4	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Grenchen Süd	SO 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Grenchen Nord	SO 4	●	●	●		●	
● Grindelwald (BOB)	BE 10	●	●	●	●		
● Gstaad (MOB)	BE 8	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Hasle-Rüegsau (BLS)	BE 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Heerbrugg	SG 1	●	●	●	●	●	
Herisau (SOB)	AI/AR 1	●	●	●	●		
Herzogenbuchsee	BE 12	●	●	●			
Huttwil (BLS)	BE 12	●	aA	●		●	
Interlaken Ost (BOB)	BE 10	●	●	●	●	2	●
<input type="checkbox"/> Interlaken West (BLS)	BE 10	●	●	●	●	7	●
Kandersteg (BLS)	BE 6	●			●	●	●
<input type="checkbox"/> Kerzers (BLS)	FR 3	●	●	●	●		
Kirchberg-Alchenflüh (BLS)	BE 5		Gleis 1				
Klosters (RhB)	GR 4	●	●	●			
Konolfingen	BE 11	●	●	●	●		
Konstanz	TG 3	●		●		1	
<input type="checkbox"/> Kreuzlingen	TG 3	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Landquart	GR 3	●	●	●	●	●	●

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
Langenthal	BE 12	●	●	●		1	
<input type="checkbox"/> Langnau	BE 13	●	●	●	●		
Laufen (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BL 1/SO 5	●	●	●	●	●	
Laufenburg	AG 5	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Lausanne	VD 1	●	●	●	●	3+4	●
● Lauterbrunnen (BOB)	BE 10	●	●	●	●		●
● Lenk im Simmental (MOB)	BE 19		●				
Lenzburg (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	AG 4	●	●	●		1	
● Les Pléiades (CEV) ¹	VS 3						
<input type="checkbox"/> Leuk	VS 3	●	●	●	●	●	
● Leysin-Feydey (AL)*	VS 3						
<input type="checkbox"/> Liestal	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Locarno	TI 2	●	●	●	●		●
Le Locle	NE 3		Gleis 1	●			
Lugano (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	TI 3	●	●	●	●	1+3	●
<input type="checkbox"/> Luzern	LU 2	●	●	●	●	15+16	●
Lyss (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BE 4	●	●		●	●	
Martigny (<input type="checkbox"/> Gleis 1)	VS 2/3	●	●	●	●	3	
<input type="checkbox"/> Meilen	ZH 1/9	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Mendrisio	SRK	●					
● Montbovon (TPF)	FR 1						

Zeichenerklärung

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeitenbeschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung

▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)







aA auf Anfrage

* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

¹ Anmeldung 24 Stunden vor der Abreise

Bahnhöfe fett:

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
● Monthey-Ville (TPC)*	VS 3	●	●	●			
Montreux (<input type="checkbox"/> Gleis 1+3)	VD 4	●	●	●	●	1	●
<input type="checkbox"/> Morges	VD 1/2	●	●	●	●	2	
Moutier	BE 16	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Münchenbuchsee	BE 3	●	●	●	●		
Münsingen	BE 11	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Muri AG	AG 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Murten	FR 3	●	●	●			
Neuchâtel (<input type="checkbox"/> Gleis 2–5)	NE 4	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Nottwil	SPZ	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Nyon	VD 1/2	●	●	●	●	2	
● Oberwald (MG-Bahn)	VS 1	●		●			
Oensingen	SO 1	●	●	●			
● Olten (TPC)*	VS 3	●	●	●	●		
Olten (<input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	SO 3	●	●	●	●	1	●
Palézieux (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	FR 2	●	●	●	●		
Payerne	VD 3	●		●	●		
<input type="checkbox"/> Pfäffikon SZ	SZ 3	●	●	●		2	
● Pontresina (RhB)	GR 9						
<input type="checkbox"/> Porrentruy	JU 2	●				●	
● Poschiavo (RhB)	SRK	●	●	●			
Rapperswil (<input type="checkbox"/> Gleis 1–5)	SG 3	●	●	●	●	1+2	
Renens VD	VD 1	●		●	●	2	
<input type="checkbox"/> Rheinfelden	AG 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Romanshorn	TG 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Romont	FR 6	●	●	●	●	2	
<input type="checkbox"/> Rorschach	SG 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Rotkreuz	ZG 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> St. Gallen	SG 4	●	●	●	●	4	●

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
St. Gallen St. Fiden	SG 4						
<input type="checkbox"/> St-Imier	BE 17	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> St. Margrethen	SG 1	●	●	●	●	●	
St-Maurice	VS 2/3	●	1-3	●	●		
● St. Moritz (RhB)	GR 9	●	●	●	●		●
● St. Niklaus (MG Bahn)	VS1						
St-Ursanne (<input type="checkbox"/> Gleis 1)	JU 2/3	●	●				
Saanen BE (MOB)	BE 19		●				
● Samedan (RhB)	GR 9	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Sargans	SG 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Schaffhausen	SH 1	●	●	●	●	●	●
Schwyz	SZ 1	●	●	●	●		
● Scuol-Tarasp (RhB)	GR 8						
Sierre/Siders (<input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	VS 3	●	●	●	●	1	●
<input type="checkbox"/> Sion	VS 3	●	●	●	●	1+2	●
<input type="checkbox"/> Sissach	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Solothurn	SO 4	●	●	●	●	●	
Sonceboz-Sombeval	BE 16/17	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Spiez (BLS)	BE 19	●	●	●	●		●
<input type="checkbox"/> Stein am Rhein	TG 2/3		●		●		
<input type="checkbox"/> Sursee	LU 3	●	●	●	●		

Zeichenerklärung

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeitenbeschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung
- ▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)

aA auf Anfrage

* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

Bahnhöfe fett:

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
<input type="checkbox"/> Thalwil	ZH 1/8	●	●	●	●	●	
Thun (<input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	BE 20	●	●	●	●	●	●
● Thusis (RhB)	GR 10	●	●	●	●	●	
Uster	ZH 13	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Uznach	SG 3	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Uzwil	SG 4	●	●	●	●		
Vallorbe	SRK						
<input type="checkbox"/> Vevey	VD 1	●	●	●	●	1	
● Villars (TPC)*	VS 3	●		●			
<input type="checkbox"/> Visp	VS 1	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Wädenswil	ZH 1/12	●	●	●	●		
Wattwil (SOB)	SG 6	●				1+2	
<input type="checkbox"/> Weinfelden	TG 2/3	●	●	●	●	●	
Wettingen (<input type="checkbox"/> Gleis 2–5)	AG 2	●			●		
Wetzikon	ZH 13	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Wil	SG 4	●	●	●	●	●	
● Willisau (BLS)	LU 3	●	aA	●			
<input type="checkbox"/> Winterthur	ZH 14	●	●	●	●	3+4	●
Wittenbach (SOB)	SG 4	●	●	●			
Wohlen	AG 4	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Yverdon	VD 5	●	●	●	●	●	
● Zermatt (MG-Bahn)	VS 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Ziegelbrücke	GL 1	●	●	●			
Zofingen	AG 6	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Zug	ZG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Zürich Flughafen	ZH 1	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Zürich HB	ZH 1/15	●	●	●	●	6+7+8	●
Zürich Altstetten (<input type="checkbox"/> Gleis 3–4)	ZH 1/15	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Zürich Oerlikon	ZH 1/15	●	●	●		2	
<input type="checkbox"/> Zürich Stadelhofen	ZH 1/15	●	●	●	●		
● Zweisimmen (BLS)	BE 19	●	●	●		●	●

11 PubliCar – das Rufbusangebot von PostAuto Schweiz AG.

Kein vorgegebener Fahrplan, keine festen Haltestellen, keine fixen Streckenvorgaben – PubliCar ist so flexibel wie Sie. Wenn Sie gefahren werden möchten, bestellen Sie Ihr persönliches Postauto per Telefon. Die Nummern für die einzelnen Regionen finden Sie hier. Bitte reservieren Sie mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Fahrt, als Gruppe mindestens 48 Stunden im Voraus. Nähere Informationen zum bedienten Gebiet und zu Betriebszeiten finden Sie unter www.postauto.ch/publicar.

41

Region	PubliCar-Region	Telefon
Ouest (Yverdon-les-Bains)	Avenches (VD)	0800 60 30 60
	Cossonay (VD)	
	Echallens (VD)	
	Gland (VD)	
	Grandson (VD)	
	La Côte (VD)	
	Orbe (VD)	
	Oron-la-Ville (VD)	
	Payerne (VD)	
	Thierrens (VD)	
Yverdon (VD)		
Ouest (Delémont)	Ajoie (JU)	0800 55 30 00
	Delémont (JU)	
	La Brévine (JU)	
	La Courtine de Bellelay (JU)	
Bern	Bucheggberg (BE)	079 205 10 05

Region	PubliCar-Region	Telefon
Wallis	Birgisch-Mund (VS)	
	Brigerberg (VS)	
	Naters-Blatten-Belalp (VS)	027 922 00 66
	Simplon-Süd (VS)	079 713 70 02
Zentralschweiz	Sursee (LU)	0800 55 30 40
Ostschweiz	Appenzell (AI)	
	Iselisberg (TG)	
	Nollen (TG)	
	Sonnenberg (TG)	0848 55 30 60
	Oberegg-Reute (AI/AR)	079 608 75 00

Rollstuhlgängige Angebote bei PostAuto.

Auf der Internetseite www.fahrplanfelder.ch unter der Rubrik «Rollstuhl» finden Sie eine Übersicht über alle Postauto-Linien, die ein rollstuhlgängiges Angebot haben.

12 Internationaler Verkehr.

12.1 Reisende aus dem Ausland.

Mit ausländischen Berechtigungskarten können Sie keine Vergünstigung in der Schweiz beanspruchen. Dagegen werden in der Schweiz alle im Heimatland ausgegebenen internationalen Billette für Blinde, Sehbehinderte und RollstuhlfahrerInnen anerkannt, die auf Grund der betreffenden Berechtigungskarte ausgestellt wurden. Weitere Hinweise siehe Punkt 4.4.

12.2 Platzreservierung.

Im schweizerischen Verkehr ist eine Platzreservierung für Einzelreisende im Rollstuhl nicht möglich. Für Auslandsreisen hingegen empfehlen wir Ihnen unbedingt eine Platzreservierung bei Ihrem Bahnhof oder über den Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) mindestens 3 Arbeitstage vor Zugabfahrt, im TGV und Cisalpino ist sie obligatorisch.

12.3 Anmeldung für Ein- und Ausstiegshilfe.

Bitte melden Sie Ihre internationale Reise möglichst früh (spätestens 3 Arbeitstage vor Zugabfahrt) beim SBB Call Center Handicap an (gemäss Punkt 2). Zu den normalen Angaben benötigt das SBB Call Center Handicap zusätzlich die Sitzplatznummer und die Wagennummer Ihrer Platzreservierung. Die Bestätigung Ihrer Anmeldung kann erst nach Rückmeldung der beteiligten Transportunternehmung erfolgen.

**Platzreservierung bei Ihrem Bahnhof
oder über den Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.)**

12.4 Rollstuhlplätze und -toiletten bei internationalen Verbindungen.

Land	Zugart	Anzahl Züge	Anzahl Rollstuhlplätze pro Zug	Rollstuhlgängige Toilette	
Frankreich	TGV	Alle	1 Platz in 1. Klasse zum Preis 2. Klasse	Nein	
	Corail	Ca. 75%	2	Ja	
Deutschland	ICE 1	Alle	2	Ja	
	ICE 2	Alle	1	Ja	
	ICE 3	Alle	1	Ja	
	ICE Neigetechnik	Alle	1	Ja	
	EC/IC	Ca. 75%	2	Ja	
	IC-Steuerwagen	Alle	2	Ja	
	IR (mit Bistrowagen)	Alle	1	Ja	
	Nachtzüge				
	CityNightLine				
	Berliner (Zürich HB–Berlin)	}		Im Liegewagen rollstuhlgängiges Schlafabteil	Ja
Komet (Zürich HB–Hamburg)					
Pegasus (Zürich HB–Oberhausen–Amsterdam)					
Semper (Zürich HB–Dresden)	}		4 geräumige Schlafabteile mit je 2 Betten (nur durch 4 Treppenstufen erreichbar)	Nein, aber Toilette im Abteil	
Aurora					
(Basel SBB–Kopenhagen)					
Italien	Cisalpino-Züge	Alle	2	Ja	
	Eurostar (ETR)	Alle	1 Platz in 1. Klasse zum Preis 2. Klasse	Ja	

13 Dienstleistung Dritter.

13.1 SOS Bahnhofhilfe.

45

Trägervereine: Schweizerischer Verband PRO FILIA sowie Schweizerischer Verein COMPAGNA.

Bahnhof	Telefon	Dienstzeiten
Basel SBB	061 271 37 23 078 644 78 33 Fax 061 271 37 23	Mo–Fr, 8.00–19.00 Sa, 8.00–18.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Bern	031 311 77 88 079 606 49 69 Fax 031 311 77 88	Mo–Fr, 8.00–21.00 Sa, 8.00–18.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Biel/Bienne	032 322 19 01 079 380 06 16	Mo–Fr, 8.10–11.40, 13.10–16.40 Sa/So und Feiertage geschlossen
Chiasso	051 227 98 07 079 505 03 66	Mo–Fr, 8.00–11.00, 14.30–17.30 Sa auf Anfrage Sonn- und Feiertage geschlossen
Genève-Cornavin	022 732 00 90 079 505 09 11	Mo–Do, 8.00–20.00 Fr, 8.00–21.00 Sa, 8.00–15.30 Sonn- und Feiertage geschlossen
Genève-Aéroport	022 798 18 60 079 505 09 08	Mo, Mi, Do, Fr, 9.00–13.00, 14.00–18.00 Sa, 8.00–13.00, 14.00–18.00 So, 12.00–17.00 Di geschlossen

Bahnhof	Telefon	Dienstzeiten
Lausanne	021 323 10 80 079 505 31 73	Mo–Fr, 7.30–12.30, 13.45–17.45 Sa/So und Feiertage geschlossen
Luzern	041 210 00 60 079 500 26 00	Mo–Fr, 8.30–18.15 Sa, 8.30–15.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Olten	051 229 52 40 079 505 03 42	Mo–Fr, 8.00–11.00, 14.00–18.00 Sa, 8.00–11.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Zürich HB	044 211 92 77 079 505 08 36 Fax 044 211 92 77	Mo–So, 6.45–21.15

13.2 Begleitdienste.

- Herr und Frau Beetschen, Alte Forchstrasse 46, 8127 Forch, Telefon 044 918 02 82 (Begleitung ab Zürich)
- COMPAGNA, Einsatzzentrale Reisebegleitung, Eschenstrasse 1, 9000 St. Gallen, Telefon 071 220 16 07, Fax 071 220 16 09, compagnareisebegleitung@bluewin.ch

13.3 Reiseangebote für Reisende mit einer Behinderung.

Dokumentationsstelle.

Bei Mobility International Schweiz (MIS), der Reisefachstelle für Menschen mit einer Behinderung und für die Tourismusbranche, erhalten Sie nützliche Städte-, Regionen- und Länderführer sowie touristische Informationen weltweit zum Thema Reisen mit einer Behinderung.

Mobility International Schweiz (MIS)

Froburgstrasse 4, Postfach
4601 Olten
Telefon 062 206 88 35
Fax 062 206 88 39
E-Mail info@mis-ch.ch
www.mis-ch.ch

Spezialisiertes Reisebüro für Menschen mit Handicap.

Procap Reisen
Froburgstrasse 4, Postfach
4601 Olten
Telefon 062 206 88 30
Fax 062 206 88 39
E-Mail reisen@procap.ch
www.procap-reisen.ch

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die Abteilung Kultur und Freizeit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung organisiert Gruppenreisen für Rollstuhlfahrer sowie Tetraferien zur Entlastung der Angehörigen. Hinzu kommt die Ausarbeitung und Vermittlung bzw. Buchung von Ferienarrangements, welche auf die Bedürfnisse von Querschnittgelähmten zugeschnitten sind.

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Kultur und Freizeit
Kantonsstrasse 40
6207 Nottwil
Telefon 041 939 54 15
Telefax 041 939 54 39
E-Mail kf@spv.ch
www.spv.ch

14 Behindertenfahrdienste der Schweiz.

14.1 Behindertenfahrdienste (nach Kantonen).

49

AG 1	Aarau	BS/BL1	Beide Basel	NE 3	Le Locle	VS 3	Sion/Sierre/ Martigny/ Monthey
AG 2	Baden/ Wettingen	FL 1	Liechtenstein	NE 4	Neuchâtel		
AG 3	Brugg	FR 1	Bulle	NW 1	Stans	ZG 1	Zug
AG 4	Lenzburg	FR 2	Châtel- St-Denis	OW 1	Sarnen	ZH 1	Aggl. Zürich
AG 5	Rheinfelden/ Laufenburg	FR 3	Muntelier	SG 1	Altstätten	ZH 2	Affoltern a. A.
AG 6	Zofingen	FR 4	Estavayer- le-Lac	SG 3	Rapperswil/ Jona	ZH 3	Bülach
AG 7	Zurzach	FR 5	Fribourg	SG 4	St. Gallen	ZH 4	Dietikon
AR/AI1	Appenzell	FR 6	Romont	SG 5	Sargans	ZH 5	Dielsdorf
BE 1	Adelboden	FR 7	Schmitten	SG 6	Wattwil SG	ZH 6	Egg
BE 2	Belp	GE 1	Genève	SH 1	Schaffhausen	ZH 7	Embrach u. Reg.
BE 3	Bern	GL 1	Glarus	SO 1	Balsthal SO	ZH 8	Bezirk Horgen
BE 4	Biel/Bienne	GR 1	Arosa	SO 3	Olten	ZH 9	Küsnacht
BE 5	Burgdorf	GR 3	Chur	SO 4	Solothurn/ Grenchen	ZH 10	Stäfa
BE 6	Frutigen	GR 4	Davos	SZ 1	Brunnen/ Schwyz	ZH 12	Wädenswil
BE 7	Grindelwald	GR 8	Scuol	SZ 2	Einsiedeln	ZH 13	Wetzikon
BE 8	Gstaad	GR 9	St. Moritz	SZ 3	March-Höfe	ZH 14	Winterthur
BE 9	Ins/Gampelen	GR 10	Thusis	SZ 3	March-Höfe	ZH 15	Zürich Stadt
BE 10	Interlaken	GR 11	Zernez	TG 1	Arbon		
BE 11	Konolfingen	JU 1	Delémont	TG 2	Frauenfeld		
BE 12	Langenthal	JU 2	Porrentruy	TG 3	Kreuzlingen		
BE 13	Langnau	JU 3	Saignelégier	TI 1	Bellinzona		
BE 14	Meiringen/ Haslital	LU 1	Hochdorf	TI 2	Locarno		
BE 15	Neuenegg	LU 2	Luzern	TI 3	Lugano		
BE 16	Reconvilier	LU 3	Sursee/ Willisau/ Entlebuch	VD 1	Lausanne		
BE 17	St-Imier			VD 2	Nyon		
BE 18	Schwarzenburg	NE 1	Fleurier	VD 3	Payerne		
BE 19	Spiez/ Zweisimmen	NE 2	La Chaux-de- Fonds	VD 5	Yverdon		
BE 20	Thun			VS 1	Brig/Visp		
				VS 2	Martigny		

Aarau AG 1 Gautschi AG Aarau 062 824 83 83 9.00–15.00 24 Std. Beantworter Pikettdienst 24 Std. info@gautschi-reisen.ch 1 Tag/Ja Nein	6	Aarau AG 1 SRK Fahrdienst 062 835 70 57 8.00–11.00/ Mo–Do, 13.30–16.00 6.00–19.00 2 Tage/nein Nein	Baden/Wettingen AG 2 Badener Taxi 056 222 55 55 24 Std. 24 Std. 056 222 55 55 24 Std. 24 Std. info@badenertaxi.ch –/Ja Nein	1 4 6	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☑/spontan CH-Ausweis
Baden/Wettingen AG 2 Taxi Aargovia GmbH 056 493 11 11 24 Std. 24 Std. 056 493 11 11 24 Std. 24 Std. turgitaxi@bluewin.ch 1 Tag/ Ja Nein	2	Brugg AG 3 Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg 056 444 06 60 9.00–11.30 7.00–24.00 07.00–24.00 2 Tage/Nein Nein	Lenzburg AG 4 Rollstuhl-Fahrdienst Lenzburg 062 891 40 25 8.30–11.30 7.00–22.00 Nach Bedarf stiftwindrose@bluewin.ch 3 Tage/Ja Nein	3	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☑/spontan CH-Ausweis
Rheinfelden/Laufenburg AG 5 Behinderten-Fahrdienst Rheinfelden 062 825 62 05 8.30–11.00/13.30–16.00 7.00–22.00 062 825 62 05 Beantworter 7.00–22.00 061 851 05 01 2 Tage/Ja Ja	3	Zofingen AG 6 Verein Behindertenbus 079 647 72 77 6.00–23.00 6.00–23.00 079 647 72 77 6.00–23.00 6.00–23.00 schmitter.ernst@bluewin.ch 1 Tag/Ja Nein	Zurzach AG 7 ASANAMOBIL 056 269 49 69 24 Std. 7.00–20.00/ab 20.00 a.A. 056 269 49 69 24 Std. auf Anfrage info@asanamobil.ch kurzfristig/Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☑/spontan CH-Ausweis	

Ort/Region Name	Appenzell Tixi AR/AI	AR/AI 1	Adelboden Funk Taxi Bergmann	BE 1	Belp Frauenverein Belp	BE 2
☎ Mo–Fr	071 7 933 933		033 673 28 48		079 619 76 70	
Bedient Mo–Fr	08.00–10.00/Beantworte		24 Std.		8.00–11.00	
🚗 Mo–Fr	7.30–20.00		24 Std.		8.00–18.00	
☎ Sa/So	071 7 933 933		033 673 28 48			
Bedient Sa/So	19.00–22.00		24 Std.			
🚗 Sa/So	Beantworte		24 Std.			
E-Mail, Fax			bergmann.reisen@bluewin.ch		frauenvereinbelp@bluewin.ch	
🕒/spontan	2 Tage, Sa+So 4 Tage/Ja	3	1 Tag/Ja	7	2 Tage/Nein	
CH-Ausweis	Nein		Ja		Ja	
Ort/Region Name	Bern BETAX	BE 3	Bern easyCab Behinderten-transport	BE 3	Biel/Bienne Handi Cab Seeland	BE 4
☎ Mo–Fr	0800 90 30 90		031 302 35 40		032 322 40 20	
Bedient Mo–Fr	6.45–23.30		6.00–24.00		7.00–22.00	
🚗 Mo–Fr	6.30–24.00		6.00–1.00		24 Std.	
☎ Sa/So	0800 90 30 90		031 302 35 40		032 322 40 20	
Bedient Sa/So	6.45–23.30		6.00–24.00		7.00–22.00	
🚗 Sa/So	6.30–24.00		6.00–1.00		24 Std.	
E-Mail, Fax	betax@betax.ch		buchung@easycab.ch		handicab@evard.ch	
🕒/spontan	1 Stunde/Ja	7	1 Stunde/Ja	7	–/Ja	7
CH-Ausweis	Ja		Ja		Ja	
Ort/Region Name	Burgdorf Taxi Schneeberger	BE 5	Frutigen Kander Reisen Taxi Schmid	BE 6	Grindelwald Taxi Oechslin und Graf	BE 7
☎ Mo–Fr	034 422 41 00		033 671 11 71		033 853 62 61	
Bedient Mo–Fr	24 Std.		8.00–11.00/15.00–18.00		6.00–24.00	
🚗 Mo–Fr	24 Std.		6.00–22.00		6.00–24.00	
☎ Sa/So	034 422 41 00		079 656 55 63		033 853 62 61	
Bedient Sa/So	24 Std.		8.00–20.00		6.00–24.00	
🚗 Sa/So	24 Std.		6.00–22.00		6.00–24.00	
E-Mail, Fax	034 422 77 77		info@kander-reisen.ch		info@taxigrindelwald.ch	
🕒/spontan	1 Tag/Ja	7	1 Tag/Ja	7	1/2 Tage/Ja	7
CH-Ausweis	Ja		Ja		Ja	

Gstaad-Saanen-Lenk BE 8 Reichenbach Transporte AG 033 744 14 15 08.00–12.00/14.00–18.00 nach Absprach 033 744 14 15 8.00–12.00/14.00–18.00 nach Absprache 033 744 12 80 48 Stunden/Ja Ja	Ins/Gampelen BE 9 Schumacher Schulbus AG 032 313 13 58 24 Std. 24 Std. 032 313 13 58 24 Std. 24 Std. 032 313 52 61 1 Tag/Ja Ja	Interlaken BE 10 Bödéli-Taxi 033 822 00 88 24 Std. 24 Std. 033 822 00 88 24 Std. 24 Std. 033 823 28 38 1 Tag/Ja Nein	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒ /spontan CH-Ausweis
Konolfingen BE 11 BETRAD 031 711 22 11 6.00–20.00 24 Std. 031 711 22 11 6.00–20.00 24 Std. pwt@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja	Langenthal BE 12 Handi Cab Langete 062 922 73 69 8.00–20.00 8.00–20.00 062 922 73 69 9.00–18.00 9.00–20.00 1 heure/oui oui	Langnau BE 13 Rollstuhltaxi Emmental 034 402 11 50 24 Std. 24 Std. 034 402 11 50 24 Std. 24 Std. info@mietbus.ch –/Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒ /spontan CH-Ausweis
Meiringen/Haslital BE 14 Mäder Reisen 033 971 30 30 6.00–22.00 6.00–22.00 033 971 30 30 6.00–22.00 6.00–22.00 033 971 53 28 1 Tag/Ja Ja	Neuenegg BE 15 Imhof Fahrschule + Transporte AG 031 741 13 13 6.00–18.00 6.00–18.00 031 741 13 13 Sa 06.00–18.00 6.00–18.00 info@imhof-transporte.ch Für So 2 Tage/Ja Ja	Reconvilier BE 16 Transports Taxi Pagliari Dario 032 481 11 16 8.00–20.00 6.00–24.00 032 481 11 16 8.00–20.00 6.00–24.00 taxi.pagliari@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒ /spontan CH-Ausweis

Ort/Region Name	St-Imier Taxi Nobs	BE 17	Schwarzenburg Wenger Taxi	BE 18	Spiez/Zweisimmen Allround Taxi Moser	BE 19
☎ Mo-Fr	079 330 05 59		031 738 87 57		033 654 10 10	
Bedient Mo-Fr	7.00–19.00		6.00–20.00		8.00–20.00	
🚗 Mo-Fr	7.00–19.00		6.00–20.00		24 Std.	
☎ Sa/So	079 330 05 59				033 654 10 10	
Bedient Sa/So	7.00–19.00				8.00–20.00	
🚗 Sa/So	7.00–20.00 (Sa)				24 Std.	
E-Mail, Fax			031 738 87 57		033 654 38 10	
🕒/spontan	1 Tag/Ja		1 Tag/Ja		1 Stunde/Ja	
CH-Ausweis	Ja	4 7	Ja	7	Ja	7
Ort/Region Name	Thun BT-Thun BeO	BE 20	Thun OESCH TAGSI THUN	BE 20	Basel/Liestal Behinderten Transport beider Basel	BS/BL 1
☎ Mo-Fr	033 223 12 33		033 222 22 24		061 666 66 66	
Bedient Mo-Fr	24 Std.		24 Std.		6.00–22.00	
🚗 Mo-Fr	24 Std.		24 Std.		6.00–24.00	
☎ Sa/So	033 223 12 33		033 222 22 24		061 666 66 66	
Bedient Sa/So	24 Std.		24 Std.		6.00–22.00	
🚗 Sa/So	24 Std.		24 Std.		6.00–24.00	
E-Mail, Fax	033 223 12 22		info@oeschtaxi.ch			
🕒/spontan	2 Stunden/Ja		–/Ja		1 Tag/Ja	
CH-Ausweis	Ja	7	Ja	7	Ja	1
Ort/Region Name	Basel/Liestal IVB Behind. Selbsthilfe beider Basel	BS/BL 1	Liechtenstein Liechtenst. Behinderten- Verband	FL 1	Bulle Passe-Partout Gruyère	FR 1
☎ Mo-Fr	061 426 98 00		00423 390 05 15		026 919 60 39	
Bedient Mo-Fr	7.00–18.00		13.30–17.00		8.30–11.30	
🚗 Mo-Fr	6.00–18.30		7.30–18.00		8.00–19.00	
☎ Sa/So						
Bedient Sa/So						
🚗 Sa/So					8.00–19.00	
E-Mail, Fax	transport@ivb.ch		info@lbv.li		026 919 60 35	
🕒/spontan	2 Tage/Ja		5 Tage/Nein		1 Tag/Ja	
CH-Ausweis	Ja		Ja		Nein	3

Châtel-St-Denis FR 2 Passe-Partout Veveyse 021 948 11 22 8.30–11.30/14.00–17.30 8.00–18.00 Auf Anfrage office@maison-st-joseph.ch 1 Tag/Nein Nein	Muntelier FR 3 Passe-Partout Lac 026 672 11 88 8.00–11.00/14.00–16.00 6.00–20.00 und a. A. 026 672 11 88 6.00–20.00 und a. A bis 12.00 Vortag/Nein Ja	Estavayer-le-Lac FR 4 Passe-Partout Broye 026 663 90 10 8.00–11.00/14.00–16.00 7.30–11.30/12.30–23.30 9.00–21.00 passpartout.broye@bluewin.ch 1 Tag/Ja Nein	Ort/Region Name 🕒 Mo–Fr 👤 Bedient Mo–Fr 🚗 Mo–Fr 🕒 Sa/So 👤 Bedient Sa/So 🚗 Sa/So ✉ E-Mail, Fax 📠 /spontan 🇨🇭 Ausweis
Fribourg FR 5 Passe-Partout Sarine 026 422 56 20 8.00–11.30/13.30–16.00 8.00–11.30/13.00–23.00 8.00–22.30 2 Tage/Nein Ja	Romont FR 6 Passe-Partout Glâne 026 656 10 33 9.00–11.00/14.00–16.30 7.00–24.00 7.00–24.00 1 Tag/Ja Ja	Schmitten FR 7 Passe-Partout Sense 026 494 31 71 09.45–11.45 8.00–22.00 026 494 31 71 Beantworter 8.00–22.00 1 Tag/Ja Nein	Ort/Region Name 🕒 Mo–Fr 👤 Bedient Mo–Fr 🚗 Mo–Fr 🕒 Sa/So 👤 Bedient Sa/So 🚗 Sa/So ✉ E-Mail, Fax 📠 /spontan 🇨🇭 Ausweis
Genève GE 1 Transport Handicap 022 794 52 52 7.30–12.00/14.00–17.00 7.00–24.00 79 449 19 06 7.00–24.00 planning@transporhandicapge.ch 1 Tag/Ja Nein	Genève GE 1 Odier Excursions SA 022 331 45 45 24 Std. 7.00–19.00 022 331 45 45 24 Std. auf Anfrage odex@odier.ch –/Ja Ja	Glarus GL 1 Glarner Rollstuhltaxi 055 640 66 65 8.00–11.00 24 Std. 24 Std. 1 Tag/Ja Nein	Ort/Region Name 🕒 Mo–Fr 👤 Bedient Mo–Fr 🚗 Mo–Fr 🕒 Sa/So 👤 Bedient Sa/So 🚗 Sa/So ✉ E-Mail, Fax 📠 /spontan 🇨🇭 Ausweis

2

2

Ort/Region Name	Arosa Koller Arosa AG	GR 1	Chur Taxi Chur GmbH	GR 3	Chur Taxi Rosamilia	GR 3
☎ Mo-Fr	081 377 35 35		079 681 56 00		081 252 15 22	
Bedient Mo-Fr	24 Std.		8.00–18.00		24 Std.	
🚗 Mo-Fr	24 Std.		7.00–20.00		7.00–19.00	
☎ Sa/So	081 377 35 35		079 681 56 00		081 252 15 22	
Bedient Sa/So	24 Std.				24 Std.	
🚗 Sa/So	24 Std.		7.00–20.00		Auf Anfrage	
E-Mail, Fax	ekoller@spin.ch		081 252 51 56		info@taxi-rosamilia.ch	
📧/spontan	–/Ja		1 Tag/Ja		2 Tage/Ja	
CH-Ausweis	Ja	4 7	Ja	7	Ja	7
Ort/Region Name	Davos Behinderten-Taxi	GR 4	Scuol Taxi Pfister	GR 8	St. Moritz Erich's Taxi	GR 9
☎ Mo-Fr	081 410 11 11		081 864 11 11		081 833 35 55	
Bedient Mo-Fr	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
🚗 Mo-Fr	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
☎ Sa/So	081 410 11 11		081 864 11 11		081 833 35 55	
Bedient Sa/So	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
🚗 Sa/So	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
E-Mail, Fax	express.taxi@bluewin.ch		081 864 99 55		081 833 66 32	
📧/spontan	–/Ja		2 Tage/Ja		4 Std./Ja	
CH-Ausweis	Ja	7	Ja	4 7	Ja	7
Ort/Region Name	Thusis Taxi Service Fuchs	GR 10	Zernez Schorta-Garage AG	GR 11	Delémont Alle Taxis	JU 1
☎ Mo-Fr	081 651 55 77		081 856 11 25		079 333 70 90	
Bedient Mo-Fr	7.00–02.00		24 Std.		24 Std.	
🚗 Mo-Fr	7.00–02.00		24 Std.		24 Std.	
☎ Sa/So	081 651 55 77		081 856 11 25		079 333 70 90	
Bedient Sa/So	7.00–02.00		24 Std.		24 Std.	
🚗 Sa/So	7.00–02.00		24 Std.		24 Std.	
E-Mail, Fax	info@taxi-service.ch		081 856 12 52			
📧/spontan	–/Ja		–/Ja		–/Ja	
CH-Ausweis	Ja	7	Ja	7	Ja	6

Ort/Region Name	Le Locle Taxis Réunion	NE 3	Neuchâtel Taxi Roland S.à.r.l	NE 4	Neuchâtel Taxicab (AKSA)	NE 4
☎ Mo–Fr	079 332 12 30		032 757 11 11		032 731 52 52/724 12 12	
Bedient Mo–Fr	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
🚗 Mo–Fr	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
☎ Sa/So	079 332 12 30		032 757 11 11		032 731 52 52/724 12 12	
Bedient Sa/So	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
🚗 Sa/So	24 Std.		24 Std.		24 Std.	
E-Mail, Fax	032 931 06 10		taxisroland@bluewin.ch		info@taxicab.ch	
📧/spontan	–/Ja		–/Ja		1 Tag/Ja	
CH-Ausweis	Nein	4 5	Ja		Ja	
Ort/Region Name	Stans Mini-Taxi Stans	NW 1	Stans, Sarnen SRK-Fahrdienst Unterwalden	NW 1, OW 1	Sarnen/Giswil ARCHE Kranken- und Behindertenfahrdienst	OW 1
☎ Mo–Fr	041 610 66 33		041 670 30 30		078 668 17 04	
Bedient Mo–Fr	7.00–19.00		8.30–11.00		24 Std.	
🚗 Mo–Fr	7.00–22.00		Nach Absprache		24 Std.	
☎ Sa/So	041 610 66 33				078 668 17 04	
Bedient Sa/So	7.00–19.00		Beantworter		24 Std.	
🚗 Sa/So	7.00–22.00		Nach Absprache		24 Std.	
E-Mail, Fax			info@srk-unterwalden.ch		arche2000@bluewin.ch	
📧/spontan	1 Tag/Ja		2 Tage/Ja		–/Ja	
CH-Ausweis	Ja	2	Ja		Ja	
Ort/Region Name	Altstätten Tixi Rheintal	SG 1	Wil Tixi Fürstenland	SG 2	Rapperswil/Jona Tixi Verein Rollstuhlbus Rapp.-Jona+Linthgebiet SG	SG 3
☎ Mo–Fr	071 761 18 18		071 952 66 66		055 210 90 91	
Bedient Mo–Fr	9.00–11.00/17.30–18.30		8.00–11.00		9.00–11.00 sonst Beantworter	
🚗 Mo–Fr	7.00–19.00		7.00–19.00		7.00–20.00	
☎ Sa/So			071 952 66 66		055 210 90 91	
Bedient Sa/So			Beantworter		Beantworter	
🚗 Sa/So	7.00–19.00		7.00–19.00		8.00–21.00	
E-Mail, Fax					info@tixi-rapperswil-jona.ch	
📧/spontan	1 Tag/Ja		1 Tag/Ja		2 Tage/Nein	
CH-Ausweis	Ja		Ja		Nein	2

St. Gallen SG 4 Tixi St. Gallen 071 244 14 34 7.30–23.00 7.45–12.15/13.45–23.00 079 601 08 14 9.00–23.00 9.00/10.00–23.00 071 244 14 35 1 Tag/Ja Ja	St. Gallen SG 4 Rolltaxi 079 416 85 50 8.00–12.00/13.30–18.00 8.00–12.00/13.30–18.00 –/Ja Ja	Sargans SG 5 Tixi Sarganserland Werdenberg 081 735 19 60 8.00–11.00 7.00–21.00 Beantworter 8.00–21.00 info@tixi-sarganserland-werdenberg.ch 1 Tag/Nein Ja	Ort/Region Name 📞 Mo–Fr Bedient Mo–Fr 📠 Mo–Fr 📞 Sa/So Bedient Sa/So 📠 Sa/So E-Mail, Fax 📧/spontan CH-Ausweis
Wattwil SG 6 Tixi Toggenburg 071 988 60 30 8.30–11.00/15.00–18.00 7.00–19.00 7.00–19.00 071 988 60 30 1 Tag/Ja Ja	Schaffhausen SH 1 Steinemann Kleinbus AG 052 635 35 35 7.00–17.30 24 Std. 052 635 35 35 Beantworter 24 Std. info@steinemann-kleinbusse.ch 1 Tag/Ja Ja	Oensingen SO 1 INVA Mobil 062 391 37 87 8.00–12.00 7.00–22.00 062 391 37 87 Mobil 8.00–24.00 info@inva.ch 2 Tage/Ja Ja	Ort/Region Name 📞 Mo–Fr Bedient Mo–Fr 📠 Mo–Fr 📞 Sa/So Bedient Sa/So 📠 Sa/So E-Mail, Fax 📧/spontan CH-Ausweis
Olten SO 3 INVA Mobil 062 391 37 87 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 062 391 37 87 Beantworter 8.00–24.00 info@inva.ch 2 Tage/Ja Ja	Solothurn–Grenchen SO 4 INVA Mobil 032 622 88 50 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 032 622 88 50 Beantworter 8.00–24.00 info@inva.ch 2 Tage/Ja Ja	Breitenbach/Dornach SO 5 INVA Mobil 061 426 98 10 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 061 426 98 10 Beantworter 8.00–24.00 info@inva.ch 2 Tage/Ja Ja	Ort/Region Name 📞 Mo–Fr Bedient Mo–Fr 📠 Mo–Fr 📞 Sa/So Bedient Sa/So 📠 Sa/So E-Mail, Fax 📧/spontan CH-Ausweis

Ort/Region Name	Brunnen/Schwyz SZ 1 Taxi-Zentrale	Einsiedeln SZ 2 Rollstuhl-Taxi Spitex Region Einsiedeln Ybrig Alpthal	March-Höfe SZ 3 Behinderten-Taxi March Höfe
☎ Mo-Fr	041 822 05 50	055 418 28 78	0848 80 44 80
Bedient Mo-Fr	24 Std.	8.00–11.00/14.00–17.00	8.00–11.30,
🚗 Mo-Fr	24 Std.	nach Bedarf	Mo+Do 13.30–16.00
☎ Sa/So	041 822 05 50		8.00–18.00
Bedient Sa/So	24 Std.		
🚗 Sa/So	24 Std.	nach Bedarf, res. bis Fr 16.00	8.00–18.00
E-Mail, Fax	hugo.muheim@bluewin.ch	zentrale@spitexeinsiedeln.ch	2–3 Tage/Ja
📞/spontan	–/Ja	1–2 Tage/Ja	2 6
CH-Ausweis	Nein	Ja	2 6
Ort/Region Name	Arbon TG 1 Behindertenfahrdienst Arbon Spitex/SRK	Frauenfeld TG 2 Verein Behindertenbusse	Kreuzlingen TG 3 Verein Behindertenbusse
☎ Mo-Fr	071 440 15 15	052 720 22 40	071 670 07 08
Bedient Mo-Fr	8.00–11.00	8.00–11.00	8.00–11.00
🚗 Mo-Fr	auf Anfrage	24 Std.	7.00–22.00
☎ Sa/So	071 440 15 15		071 670 07 08
Bedient Sa/So			Beantworte
🚗 Sa/So	auf Anfrage	24 Std.	7.00–22.00
E-Mail, Fax	spitexarbon@bluewin.ch		info@vbb.ch
📞/spontan	3 Tage/Ja	2 Tage (Festtage 1 Woche)/Ja	2 Tage/Ja
CH-Ausweis	Nein	Ja	Ja
Ort/Region Name	Bellinzona TI 1 Fondazione trasporti	Locarno TI 2 Rete Due-Uno Servizi Trasporti	Lugano TI 3 Altair
☎ Mo-Fr	091 825 55 88	091 751 21 21	091 994 50 50/079 223 98 89
Bedient Mo-Fr	8.00–12.00/13.30–17.00	8.00–12.00	14.00–16.00
🚗 Mo-Fr	8.00–12.00/13.30–17.00	8.00–18.00	8.00–11.30/13.30–18.00
☎ Sa/So			
Bedient Sa/So			
🚗 Sa/So		9.00–17.00	Auf Anfrage
E-Mail, Fax	091 820 05 29	katia.morini@proinfirmitis.ch	info@altairlugano.ch
📞/spontan	2 Tage/Nein	2 Tage/Ja	3 Tage/Ja
CH-Ausweis	Nein	Nein	Ja

Ort/Region Name	Sion/Sierre/ VS 3 Martigny/Monthey Transport Handicap	Zug ZG 1 Tixi Behindertentransport Zug	
Mo-Fr	027 323 90 00	041 711 84 84	
Bedient Mo-Fr	9.00–12.00/13.30–16.30	9.00–18.30 (Mo ab 13.00)	
Mo-Fr	7.00–23.00	9.00–24.00 (Mo ab 13.00)	
Sa/So	027 323 90 00	041 711 84 84	
Bedient Sa/So		9.00–12.00	
Sa/So	7.00–23.00	9.00–24.00	
E-Mail, Fax	info@transporthandicap.ch	info@tixizug.ch	
spontan	–/Ja	3 Tage/Ja	
CH-Ausweis	Nein	Ja	
Ort/Region Name	Kanton Zürich Die meisten Behindertenfahrdienste im Kanton Zürich sind der Stiftung PROMOBIL angeschlossen. Hier sind sie nach der Ordnungszahl mit * bezeichnet (z.B. ZH 3*). Zusätzlich fahren viele Taxiunternehmen Behinderte nach PROMOBIL -Tarif (aktuelle Liste unter www.promobil.ch oder Telefon 044 278 90 00).	Agglomeration Zürich ZH 1 TIXI Zürich	
Mo-Fr		0848 00 20 60	
Bedient Mo-Fr		8.00–20.00	
Mo-Fr		8.30–23.30	
Sa/So		0848 00 20 60	
Bedient Sa/So		11.00–20.00	
Sa/So		10.30–23.30	
E-Mail, Fax		mail@tixi.ch	
spontan		2 Tage/Ja	
CH-Ausweis		Ja	
Ort/Region Name	Affoltern a. A. ZH 2 Stiftung Tixi Säuliamt	Bülach ZH 3* Taxi Hilda	Dietikon ZH 4* Romer Taxi
Mo-Fr	044 760 14 00	044 860 33 81	044 748 21 86
Bedient Mo-Fr	8.00–11.00/14.00–17.00	6.00–01.00	24 Std.
Mo-Fr	24 Std.	6.00–01.00	7.00–19.00
Sa/So	079 662 73 19	044 860 33 81	044 748 21 86
Bedient Sa/So	Sa 08.00–11.00	6.00–01.00	24 Std.
Sa/So	24 Std.	6.00–01.00	
E-Mail, Fax	044 761 55 34		044 748 26 93
spontan	4–5 Tage/Ja	1 Tag/Ja	1 Tag/Nein
CH-Ausweis	Nein	Nein	Ja

Dielsdorf ZH 5 Hasli Taxi 044 850 66 68 8.00–20.00 8.00–20.00 Auf Anfrage 044 850 66 92 1 Tag/Nein Ja	Egg ZH 6* Torelli-Taxi 044 984 26 26 6.00–20.00 6.00–21.00 044 984 26 26 7.00–19.00 7.00–20.00 1 Tag/Ja Ja	Embrach und Region ZH 7* Embri-Taxi Rollstuhltaxi 044 865 17 11 24 Std. 24 Std. 079 447 78 10 24 Std. 24 Std. embritaxi@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒/spontan CH-Ausweis
Bezirk Horgen ZH 8* Behindertentransp. LZU 044 781 49 49 06.00–18.00 06.00–24.00 044 781 49 49 6.00–18.00 6.00–24.00 044 786 23 47 1 Stunde/Ja Ja	Küsnacht ZH 9* Rollstuhltaxi Müpfi 044 911 02 17 08.30–23.00 08.30–23.30 044 911 02 17 9.00–22.00 10.30–23.30 044 911 02 17 2 Tage/Ja Ja	Stäfa ZH 10* AAA Bahnhof Pronto Taxi 044 926 26 26 24 Std. 24 Std. 044 926 26 26 24 Std. 24 Std. prontotaxi@freesurf.ch Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒/spontan CH-Ausweis
Wädenswil ZH 12* Procac Invalidenverband 044 780 61 84 8.00–12.00/13.00–18.00 7.00–20.00 044 780 61 84 08.00–18.00 7.00–20.00 procac.waedensw@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja	Wetzikon ZH 13 Verein Rollstuhlbus 044 932 64 64 9.00–11.30 7.00–22.00 07.00–22.00 044 932 64 64 2 Tage/Nein Nein	Winterthur ZH 14* Behinderten-Transport 052 202 22 44 9.30–12.00/13.00–15.00 7.00–24.00 Beantworte 7.00–24.00 info@btw-winti.ch 2 Tage/Ja Ja	Ort/Region Name ☎ Mo–Fr Bedient Mo–Fr ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So Bedient Sa/So ☎ Sa/So E-Mail, Fax ☒/spontan CH-Ausweis

Ort/Region Name	Winterthur Rollstuhltaxi Toni Albani Taxi	ZH 14*	Zürich Stadt BTZ Behinderten- Transportdienste	ZH 15*	
☎ Mo–Fr	079 642 56 56		044 444 22 11		
Bedient Mo–Fr	9.30–12.00/13.00–15.00		7.00–23.00		
🚗 Mo–Fr	8.00–24.00		24 Std.		
☎ Sa/So	079 642 56 56		044 444 22 11		
Bedient Sa/So	8.00–17.00 (nur So)		8.00–21.00		
🚗 Sa/So	8.00–17.00 (nur So)		24 Std.		
E-Mail, Fax			info@btz.ch		
📄/spontan	Ja		–/Ja		
CH-Ausweis	Ja		Ja	2	
Ort/Region Name					
☎ Mo–Fr					
Bedient Mo–Fr					
🚗 Mo–Fr					
☎ Sa/So					
Bedient Sa/So					
🚗 Sa/So					
E-Mail, Fax					
📄/spontan					
CH-Ausweis					
Ort/Region Name					
☎ Mo–Fr					
Bedient Mo–Fr					
🚗 Mo–Fr					
☎ Sa/So					
Bedient Sa/So					
🚗 Sa/So					
E-Mail, Fax					
📄/spontan					
CH-Ausweis					

Zeichenerklärung

⌚	Bedienungszeiten der Zentrale
🚗	Einsatzzeiten des Fahrdienstes
Ⓜ	Kürzeste Voranmeldefrist
Spontan	Ja = Spontanfahrten auf Anfrage, je nach Möglichkeit
CH-Ausweis	Ja = schweizerischer Behindertenausweis wird anerkannt*

Erklärung der Ziffern

- 1** Nur Fahrten für Personen mit IV-Transportausweis
(AHV-Ausweis wird nicht akzeptiert)
- 2** Nur Rollstuhlfahrten
- 3** Nur RollstuhlfahrerInnen und stark Gehbehinderte (geistig,
psychisch und Sinnesbehinderte haben keinen Fahranspruch)
- 4** Kein Rollstuhlfahrzeug vorhanden
- 5** Taxitarif ohne Vergünstigung
- 6** Taxitarif mit Vergünstigung (10–30%)
- 7** Abrechnung mit Fahrberechtigungsgutschein* möglich oder
z.T. erforderlich; bitte frühzeitig Erkundigungen einholen.

Alle Angaben beruhen auf Selbstdeklaration der betreffenden Fahrdienste.

* Achtung: In einigen Kantonen müssen ausserkantonale Reisende vorgängig einen Gutschein besorgen, damit sie in den Genuss einer vergünstigten Fahrt kommen. Erkundigen Sie sich frühzeitig beim betreffenden Fahrdienst, ob Sie einen Gutschein brauchen und wo Sie diesen bestellen müssen. Nicht erforderlich sind Gutscheine u.a. bei ProMobil im Kanton Zürich.

14.2 Ergänzende Fahrdienste des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Kanton	Ort	Telefon	Rollstuhlbus	Telefonzeiten
	Baden	056 222 33 67	x	Mo–Fr, 8.30–11.00 Mo–Do, 13.30–16.00
	Wohlen	056 621 27 89	x	Mo–Fr, 8.30–11.00/Mo–Do, 13.30–16.00
AI	Appenzell	071 787 36 49		Mo–Fr, 9.00–11.00
BE	Mittelland	031 384 02 10		Mo–Fr, 8.15–11.45/Mo–Do, 14.00–16.00
BE	Emmental	034 420 07 70		Di–Fr, 9.00–12.00
BS	Basel	061 319 56 54		Mo–Fr, 8.00–12.00/14.00–16.00
FR	Kanton	026 347 39 40		Mo–Fr, 7.30–12.00 Mo–Do, 13.30–17.00/Fr, 13.30–16.30
FR	Gruyère	026 913 92 71		Mo–Fr, 9.00–11.00
GL	Glarus	055 650 27 77		Mo–Fr, 8.00–11.00
GR	Chur	081 258 45 81		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–17.00
	Oberengadin	081 852 45 68		Mo–Fr, 8.00–12.00/14.00–18.00
	Poschiavo	081 844 19 59		Mo–Fr, 14.00–16.00
	Unterengadin	081 864 00 90		Mo–Fr, 8.30–11.30/Mo+Fr, 15.00–17.00
JU	Delémont	032 422 85 43	x	Mo–Fr, 9.00–11.00
	Porrentruy	032 466 63 29	x	Mo+Mi+Fr 14.00–17.30
NE	La Chaux			
	de Fonds	032 913 34 23		Mo–Fr, 8.00–11.30
	Neuchâtel	032 886 88 60		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–17.00
SG	St. Gallen	071 227 99 66	x	Mo–Fr, 8.00–11.30/13.30–17.00
SH	Schaffhausen	052 624 48 02		Mo–So, 24 Std.
SZ	Siebnen	055 460 35 65	x	Mo–Fr, 8.00–11.30/Mo+Do, 13.30–16.00
TI	Bellinzona	079 444 02 00	x	Mo–Fr, 8.00–12.00
	Locarno	079 628 88 16		Mo–Fr, 9.00–11.30
	Lugano	091 973 23 34	x	Mo–Fr, 9.00–11.30/14.00–16.30
	Mendrisio	091 973 23 34	x	Mo–Fr, 9.00–11.30/14.00–16.30
VD	Lausanne	021 340 00 78		Di–Do, 8.30–12.00 Fr, 8.30–12.00/13.30–16.30
	Morges	021 803 12 13	x	Mo–Fr, 8.00–12.00
ZG	Zug	041 710 54 00		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–16.00
ZH	Zürich	044 360 28 60		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.15–17.30



14.3 Spezialangebote für Rollstuhltransporte.

Fernfahrdienste.

- AG **MediCare Swiss GmbH, Aarau**
Telefon 0800 33 63 63
- BE **Behinderten-Fern-Transport Bern**
Telefon 031 911 16 02, Mo–Fr 14.00–18.00
Allround Taxi Moser Spiez
Telefon 033 654 10 10, www.allroundtaxi-spiez.ch
- BS **Behinderten-Fern-Transport Basel**
Telefon 061 331 34 34, Fax 061 331 34 63,
Mo–Fr 14.00–18.00
- VD **Taxi-AGILITY-CH Gland**
Telefon 079 340 13 40
- ZH **Verein Behinderten-Reisen**
Telefon 044 272 40 30, Fax 044 272 49 10,
9.00–12.00, 13.30–16.30
www.vbrz.ch
Behindertentransport LZU
Bezirk Horgen, Telefon 044 781 49 49, 7.00–18.00

Rollstuhlgängige Reisecars, Mietfahrzeuge, Motorhomes.

Unter www.mis-ch.ch/d/info-ch/autoverm.htm finden Sie im Absatz «Rollstuhlgängige Reisecars, Transporte» eine aktuelle Angebotsübersicht von rollstuhlgängigen Reisecars. Aktuelle Angaben zu Mietfahrzeugen für Rollstuhltransporte, Mietautos, -bussen und zugänglichen Motorhomes finden Sie unter www.mis-ch.ch/d/info-ch.

15 Impressum.

15.1 Herausgeber.

67

SBB

Personenverkehr
Kundenbeziehungen & Services, Handicap
Spitalweg 19, 3902 Brig-Glis
Telefon 0800 007 102
mobil@sbb.ch
www.sbb.ch/mobil

15.2 Mitwirkung.

BöV/HTP

Schweizerische Fachstelle «Behinderte
und öffentlicher Verkehr»
Froburgstrasse 4, 4601 Olten
Telefon 062 206 88 40
www.boev.ch

BAV

Bundesamt für Verkehr
Mobilitätsbehindertenfragen
Mühlestrasse 6
3063 Ittigen
Telefon 031 323 12 96
www.bav.admin.ch/mobile
mobile@bav.admin.ch

SBB
Kundenbeziehungen & Services, Handicap
Spitalweg 19
3902 Brig-Glis
Telefon 0800 007 102
www.sbb.ch/mobil
mobil@sbb.ch

Produkt- und Preisänderungen vorbehalten.